

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1965



Bestellnummer: E 1 — m 9/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragsrücklaufes in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) für den Straßenbau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im September 1965	31

K. Sondertabellen ¹⁾

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	32
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger	32
3. Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach dem Sitz der Bausparer	32

¹⁾ Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1964 bis Februar 1965 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1965, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1964
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1964 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Die Gesamtzahlen der Beschäftigten (S.6 und S.9) enthalten nicht mehr die
unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen (ca. 5 900), die in den Heften der
Reihe 1 von Dezember 1962 bis Februar 1965 und in den Jahreshften 1962, 1963
und 1964 der Reihe 2 jeweils den Gesamtzahlen zugerechnet worden waren.

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-				die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-	durchschnitt			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende				gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - sofern nichts anderes vermerkt

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S. 4-11) ist
in der Reihe 2 "Bauhauptgewerbe 1964" (S. 3 ff), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12-18)
in der Reihe 3 "Bautätigkeit" Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im November 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des September 1965 ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 10 000 (- 0,6 %) auf 1 678 000 zurückgegangen. Sie lag damit um rd. 18 000 (- 1,0 %) unter dem Stand von Ende September 1964. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im September 1965 (22,8 Arbeitstage) auf rd. 276 Millionen, das sind 12,5 Mill. (+ 4,7 %) mehr als im August 1965 (22,8 Arbeitstage), aber 9,2 Mill. (- 3,2 %) weniger als im September 1964 (22,8 Arbeitstage). Ein Vergleich der ersten 9 Monate 1965 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 3,1 %, beim Umsatz jedoch einen Anstieg um 3,6 %.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar bis September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1964	1965		1964	1965	
	Mill.Std.	Mill.Std.	% 1)	Mill.DM	Mill.DM	% 1)
Wohnungsbau	845,7	823,2	- 2,7	10 548,0	11 109,7	+ 5,3
Landwirtschaftlicher Bau	51,0	47,6	- 6,5	564,3	577,0	+ 2,3
Gewerbl. und industr.Bau	409,6	414,9	+ 1,3	5 676,5	6 281,6	+ 10,7
Öffentl. und Verkehrsbau	864,1	816,7	- 5,5	12 690,6	12 584,4	- 0,8
Hochbau	219,0	214,5	- 2,1	2 963,3	3 169,5	+ 0,7
Tiefbau	645,1	602,3	- 6,6	9 727,4	9 414,9	- 3,2
Straßenbau	288,3	270,9	- 6,0	4 799,7	4 591,4	- 4,3
Sonstiger Tiefbau	356,8	331,4	- 7,1	4 927,7	4 823,5	- 2,1
Insgesamt	2 170,3	2 102,5	- 3,1	29 479,4	30 552,7	+ 3,6

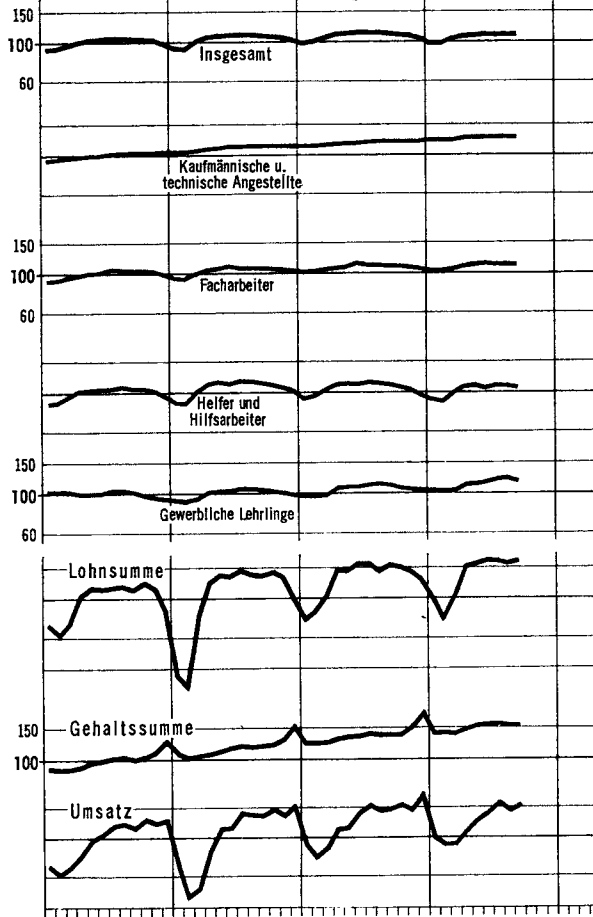
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

Log. Maßstab

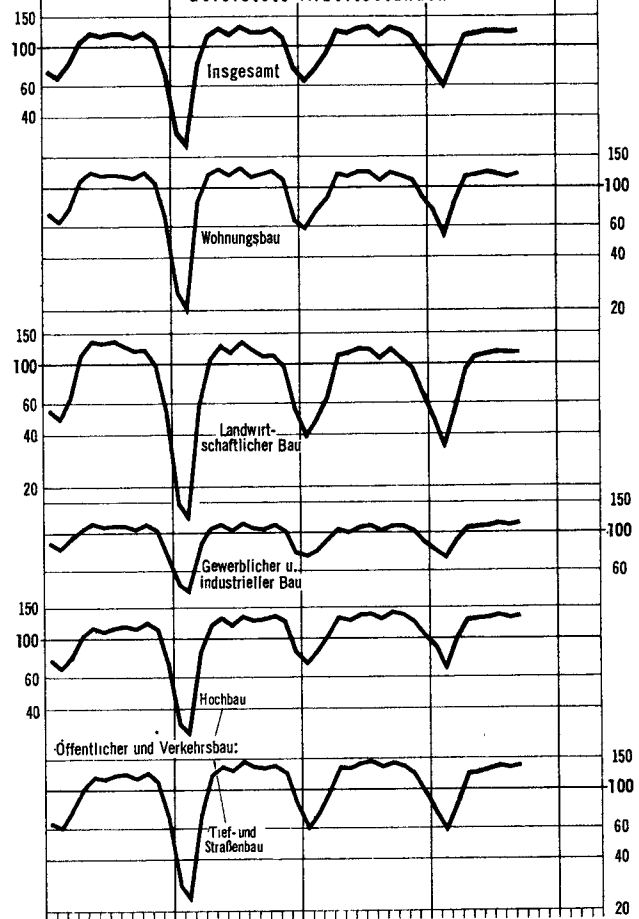
Beschäftigte



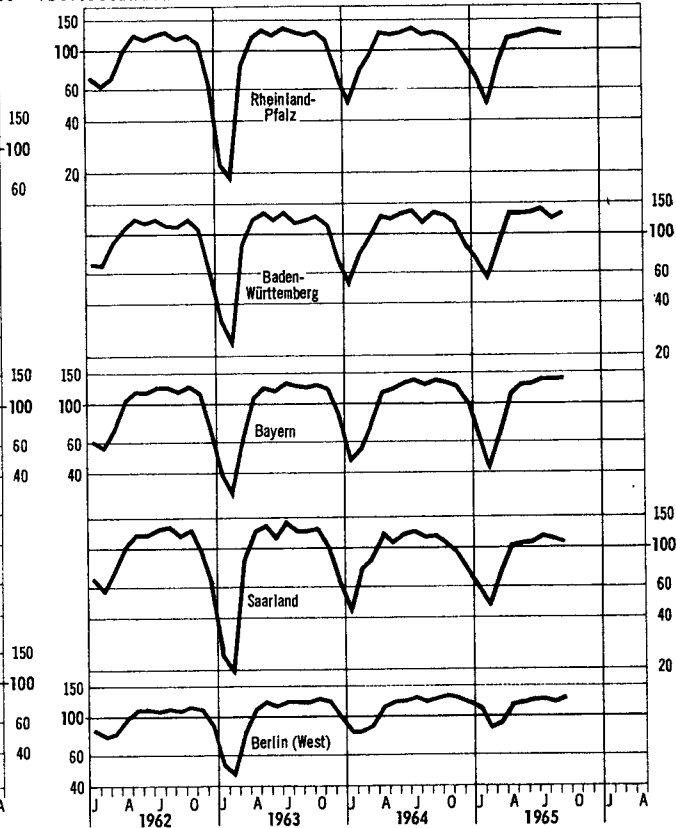
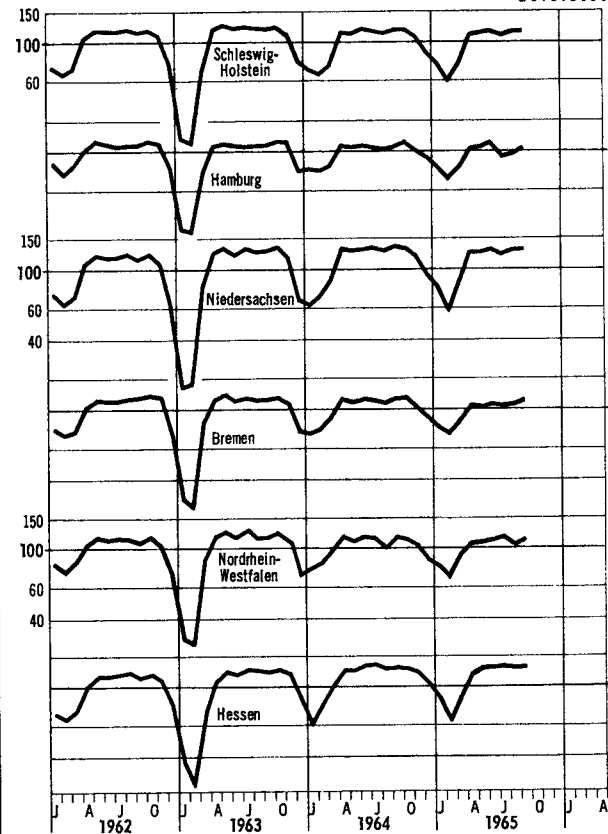
Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden

Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte 2)							Lohn- summe ³⁾	Gehalt- summe	
	insgesamt 5)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM	
1962 JS } 1963 JS } 4) 1964 JS }	1 525 565 1 604 402 1 643 154	70 489 72 410 73 136	98 389 108 187 115 813	1 356 687 1 423 805 1 454 205	783 957 815 948 845 827	531 014 566 050 564 199	41 716 41 807 44 179	10 259 946 11 226 123 13 491 810	1 029 815 1 217 371 1 418 432	
1964 Jan.-Sept. 1965 Jan.-Sept.	1 646 594 1 628 992	73 147 72 762	115 032 120 056	1 458 415 1 436 174	845 248 849 413	568 935 540 416	44 232 46 345	9 907 530 10 454 818	1 017 216 1 138 588	
1964 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	1 504 898 1 523 801 1 595 189 1 675 109 1 691 928 1 710 467 1 715 634 1 706 461 1 695 883 1 671 828 1 642 877 1 583 782	72 535 72 778 72 927 73 017 73 372 73 640 73 431 73 260 73 367 73 034 73 230 73 040	111 161 111 659 112 479 115 174 115 879 116 292 116 891 117 586 118 170 117 918 118 284 118 280	1 321 202 1 339 364 1 409 783 1 486 918 1 502 677 1 520 535 1 525 312 1 515 615 1 504 346 1 480 876 1 451 363 1 392 462	790 689 796 514 821 512 850 354 857 054 885 062 872 339 867 773 865 946 859 310 851 466 831 891	490 018 502 482 547 268 591 787 600 234 589 979 606 218 600 541 591 890 576 802 555 866 517 316	40 495 40 368 41 003 44 777 45 389 45 494 46 755 47 301 46 510 44 764 44 031 43 255	632 467 719 698 873 533 1 232 100 1 243 934 1 329 786 1 334 252 1 224 010 1 317 750 1 284 178 1 202 996 1 097 106	105 244 105 259 106 592 112 271 115 251 116 277 119 821 118 057 118 444 118 154 129 257 153 805	
1965 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September	1 514 422 1 503 854 1 587 574 1 652 273 1 668 731 1 680 080 1 687 251 1 688 585 1 678 158	72 905 72 934 72 881 72 756 72 767 72 790 72 804 72 476 72 545	117 831 118 146 118 484 120 222 120 789 120 617 120 846 121 640 121 924	1 323 686 1 312 774 1 396 209 1 459 295 1 475 175 1 486 673 1 493 601 1 494 469 1 483 689	803 464 796 584 829 228 854 166 862 824 882 927 869 472 874 076 871 976	477 708 473 937 524 329 559 173 565 538 555 545 574 502 570 516 562 500	42 514 42 253 42 652 45 956 46 813 48 201 49 627 49 877 49 213	811 232 636 810 879 864 1 291 540 1 322 477 1 390 237 1 386 997 1 343 554 1 392 107	118 717 119 866 119 460 124 840 129 978 130 886 132 251 131 180 131 410	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1964 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	- 4,6 + 1,3 + 4,7 + 5,0 + 1,0 + 1,1 + 0,3 - 0,5 - 0,6 - 1,4 - 1,7 - 3,6	+ 0,0 + 0,3 + 0,2 + 0,1 + 0,5 + 0,4 - 0,3 - 0,2 + 0,1 - 0,5 + 0,3 - 0,3	- 0,1 + 0,4 + 0,7 + 2,4 + 0,6 + 0,4 + 0,5 + 0,6 + 0,5 - 0,2 + 0,3 - 0,0	- 5,2 + 1,4 + 5,3 + 5,5 + 1,1 + 1,2 + 0,3 - 0,6 - 0,7 - 1,6 - 2,0 - 4,1	- 3,1 + 0,7 + 3,1 + 3,5 + 0,8 + 3,3 - 1,4 - 0,5 - 0,2 - 0,8 - 0,9 - 2,3	- 8,8 + 2,5 + 8,9 + 8,1 + 1,4 - 1,7 + 2,8 - 0,9 - 1,4 - 2,5 - 3,6 - 6,9	- 1,5 - 0,3 + 1,6 + 9,2 + 1,4 + 0,2 + 2,8 + 1,2 - 1,7 - 3,8 - 1,6 - 1,8	+ 22,2 + 13,8 + 21,4 + 41,0 + 1,0 + 6,9 + 0,3 - 8,3 + 7,7 - 2,5 - 6,3 - 8,8	- 20,4 + 0,0 + 1,3 + 5,3 + 2,7 + 0,9 + 3,0 - 1,5 + 0,3 - 0,2 + 9,4 + 19,0	
1965 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September	- 4,4 - 0,7 + 5,6 + 4,1 + 1,0 + 0,7 + 0,4 + 0,1 - 0,6	- 0,2 + 0,0 - 0,1 - 0,2 + 0,0 + 0,0 + 0,0 - 0,5 + 0,1	- 0,4 + 0,3 + 0,3 + 1,5 + 0,5 - 0,1 + 0,2 + 0,7 + 0,2	- 4,9 - 0,8 + 6,4 + 4,5 + 1,1 + 0,8 + 0,5 + 0,1 - 0,7	- 3,4 - 0,9 + 4,1 + 3,0 + 1,0 + 2,3 - 1,5 + 0,5 - 0,2	- 7,7 - 0,8 + 10,6 + 6,6 + 1,1 - 1,8 + 3,4 - 0,7 - 1,4	- 1,7 - 0,6 + 0,9 + 7,7 + 1,9 + 3,0 + 3,0 + 0,5 - 1,3	- 26,1 - 21,5 + 38,2 + 46,8 + 2,4 + 5,1 - 0,2 - 3,1 + 3,6	- 22,8 + 1,0 - 0,3 + 4,5 + 4,1 + 0,7 + 1,0 - 0,8 + 0,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1962 1963 1964 1965 Jan.-Sept. 1964 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 1965 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September	+ 5,4 + 5,2 + 2,4 - 1,1 + 6,8 + 9,2 + 3,8 + 2,9 + 1,3 + 1,6 + 1,0 + 1,0 + 1,4 + 0,8 + 0,6 + 0,4 - 1,3 - 0,5 - 1,4 - 1,4 - 1,8 - 1,7 - 1,0 - 1,0	+ 3,5 + 2,7 + 1,0 - 0,5 + 2,1 + 2,2 + 1,4 + 1,1 + 1,1 + 0,8 + 0,5 + 0,4 + 0,7 + 0,4 + 0,7 + 0,5 + 0,2 - 0,1 - 0,4 - 0,8 - 1,2 - 0,9 - 1,1 - 1,1	+ 9,4 + 10,0 + 7,0 + 4,4 + 8,6 + 8,9 + 8,1 + 7,8 + 6,9 + 6,8 + 6,6 + 6,7 + 6,2 + 5,9 + 6,3 + 6,0 + 5,8 + 4,2 + 3,7 + 3,4 + 3,4 + 3,2	+ 5,2 + 4,9 + 2,1 - 1,5 + 7,0 + 9,7 + 3,5 + 2,6 + 0,9 + 1,2 + 0,7 + 0,6 + 1,1 + 0,5 + 0,2 + 0,2 - 1,0 - 1,9 - 1,8 - 2,2 - 2,1 - 1,4 - 1,4	+ 5,0 + 4,1 + 3,7 + 0,5 + 7,7 + 9,6 + 4,6 + 4,0 + 2,5 + 2,5 + 2,9 + 2,3 + 2,7 + 2,2 + 2,0 + 1,6 + 0,0 + 0,9 + 0,4 + 0,7 + 0,2 + 0,7 + 0,7	+ 7,0 + 6,6 - 0,3 - 5,0 + 5,9 + 10,1 + 1,8 + 0,5 - 1,7 - 0,9 - 2,7 - 2,2 - 1,5 - 2,3 - 3,3 - 3,7 - 2,5 - 5,7 - 4,2 - 5,5 - 5,8 - 5,8 - 5,2 - 5,0 - 5,0	- 9,2 + 0,2 + 5,7 + 4,8 + 5,8 + 6,1 + 5,9 + 5,9 + 6,3 + 6,1 + 5,1 + 6,2 + 5,4 + 5,2 + 4,9 + 5,3 + 5,0 + 4,7 + 4,0 + 2,6 + 3,1 + 6,0 + 6,1 + 5,8 + 5,6	+ 13,7 + 9,4 + 20,2 + 5,5 + 103,4 + 183,6 + 26,1 + 18,7 + 6,2 + 18,6 + 9,5 + 6,1 + 15,4 + 7,0 + 8,3 + 34,9 + 28,3 - 11,5 + 0,7 + 4,8 + 6,3 + 4,5 + 4,0 + 9,8 + 5,6	+ 20,8 + 18,2 + 16,5 + 11,9 + 12,7 + 20,6 + 17,6 + 21,8 + 18,6 + 15,4 + 16,1 + 15,2 + 15,4 + 14,2 + 15,4 + 16,4 + 12,8 + 13,9 + 12,1 + 11,2 + 12,8 + 12,6 + 10,4 + 11,1 + 10,9	

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.-
4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- 5) Siehe Vermerk auf Seite 3.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1964 Jan.-Sept.	29 479 422	10 548 038	564 269	5 676 571	12 690 614	2 963 281	4 799 681	4 927 652
1965 Jan.-Sept.	30 552 666	11 109 652	576 966	6 281 605	12 584 443	3 169 500	4 591 437	4 823 506
1964 Januar	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar	2 105 317	793 858	37 692	459 628	814 139	199 808	255 439	358 892
März	2 404 072	909 676	39 959	514 771	939 666	252 298	281 314	406 054
April	3 084 884	1 185 911	56 665	628 613	1 213 695	316 041	410 617	487 037
Mai	3 202 656	1 202 581	63 444	603 069	1 333 562	328 955	484 678	519 919
Juni	3 916 612	1 418 675	79 727	709 507	1 708 703	402 710	679 901	626 092
Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	887 960	2 266 435	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	961 189	261 813	303 886	395 490
März	2 491 494	916 371	42 975	576 752	955 396	269 380	293 760	392 256
April	2 994 201	1 184 353	54 158	641 429	1 114 261	319 757	357 311	437 193
Mai	3 468 475	1 329 561	63 794	699 204	1 375 916	365 882	483 253	526 781
Juni	3 805 778	1 413 988	76 356	752 700	1 562 734	392 253	577 303	593 178
Juli	4 242 224	1 562 629	83 749	810 705	1 785 141	435 968	695 165	654 008
August	4 062 398	1 399 498	81 088	797 771	1 784 041	418 677	704 295	661 069
September	4 271 678	1 481 358	85 554	865 905	1 838 861	427 320	735 199	676 342
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1964 Januar	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar	+ 16,1	+ 4,7	- 16,2	- 13,3	- 30,8	- 14,4	- 43,5	- 27,0
März	+ 14,2	+ 14,6	+ 6,0	+ 12,0	+ 15,4	+ 26,3	+ 10,1	+ 13,1
April	+ 28,3	+ 30,4	+ 41,8	+ 22,1	+ 29,2	+ 25,3	+ 46,0	+ 19,9
Mai	+ 3,8	+ 1,4	+ 12,0	- 4,1	+ 9,9	+ 4,1	+ 18,0	+ 6,8
Juni	+ 22,3	+ 18,0	+ 25,7	+ 17,6	+ 28,1	+ 22,4	+ 40,3	+ 20,4
Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,2	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	+ 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 35,9	- 46,7	- 50,4	- 49,4	- 41,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,3
März	+ 0,4	+ 0,6	+ 3,8	+ 1,5	- 0,6	+ 2,9	- 3,3	- 0,8
April	+ 20,2	+ 29,2	+ 26,0	+ 11,2	+ 16,6	+ 18,7	+ 21,6	+ 11,5
Mai	+ 15,8	+ 12,3	+ 17,8	+ 9,0	+ 23,5	+ 14,4	+ 35,2	+ 20,5
Juni	+ 9,7	+ 6,3	+ 19,7	+ 7,7	+ 13,6	+ 7,2	+ 19,5	+ 12,6
Juli	+ 11,5	+ 10,5	+ 9,7	+ 7,7	+ 14,2	+ 11,1	+ 20,4	+ 10,3
August	- 4,2	- 10,4	- 3,2	- 1,6	- 0,1	- 4,0	+ 1,3	+ 1,1
September	+ 5,2	+ 5,8	+ 5,5	+ 8,5	+ 3,1	+ 2,1	+ 4,4	+ 2,3
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965 Jan.-Sept.	+ 3,6	+ 5,3	+ 2,3	+ 10,7	- 0,8	+ 7,0	- 4,3	- 2,1
1964 Januar	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar	+ 69,0	+ 85,3	+ 48,6	+ 41,5	+ 74,6	+ 71,0	+ 83,4	+ 70,8
März	+ 68,9	+ 69,9	+ 30,8	+ 36,4	+ 96,1	+ 83,9	+ 107,8	+ 96,5
April	+ 35,4	+ 25,0	+ 29,2	+ 30,3	+ 51,2	+ 42,8	+ 57,2	+ 52,1
Mai	+ 2,7	- 0,4	- 2,9	+ 2,6	+ 6,2	+ 9,1	+ 4,0	+ 6,5
Juni	+ 24,6	+ 23,0	+ 21,4	+ 20,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 29,1	+ 23,4
Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 31,0	+ 19,0	+ 10,2
März	+ 3,6	+ 0,7	+ 7,5	+ 12,0	+ 1,7	+ 6,8	+ 4,4	- 3,4
April	- 2,9	- 0,1	- 4,4	+ 2,0	- 8,2	+ 1,2	- 13,0	- 10,2
Mai	+ 8,3	+ 10,6	+ 0,6	+ 15,9	+ 3,2	+ 11,2	- 0,3	+ 1,3
Juni	- 2,8	- 0,3	- 4,2	+ 6,1	- 8,5	- 2,6	- 15,0	- 5,3
Juli	+ 0,1	+ 2,7	- 0,7	+ 5,4	- 4,2	+ 4,2	- 7,7	- 5,4
August	+ 3,0	+ 4,4	+ 7,8	+ 10,7	- 1,3	+ 4,6	- 3,5	- 2,5
September	+ 4,9	+ 4,5	+ 4,0	+ 16,9	+ 3,1	+ 3,8	- 2,3	+ 1,2

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

A. BUNDESERGEBNISSE 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		1 000							
1962 JS	.	2 706 143	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	328 056	405 452
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1964 Jan.-Sept.	.	2 170 307	845 730	50 966	409 558	864 053	218 962	288 276	356 815
1965 Jan.-Sept.	.	2 102 456	823 172	47 643	414 916	816 725	214 451	270 893	331 381
1964 Januar	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347
Februar	21,1	167 178	66 311	2 886	36 765	61 216	17 387	16 970	26 859
März	20,8	203 500	78 008	3 803	42 259	79 430	21 024	23 377	35 029
April	22,8	274 370	109 474	6 632	49 256	109 008	27 095	36 698	45 215
Mai	18,2	267 162	106 170	6 878	46 621	107 493	26 026	37 127	44 340
Juni	21,8	283 516	111 402	7 360	50 591	114 163	28 132	40 194	45 837
Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 870	29 361	40 220	46 289
Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375
1965 Januar	20,8	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
März	23,8	189 334	74 244	3 377	41 519	70 194	19 903	20 500	29 791
April	20,8	258 445	103 830	5 678	48 265	100 672	26 593	33 324	40 755
Mai	20,8	266 425	106 571	6 608	49 968	103 278	26 736	35 098	41 444
Juni	20,8	274 031	109 826	6 701	50 818	106 686	27 276	37 006	42 404
Juli	23,0	274 202	107 068	6 883	51 209	109 042	27 842	38 085	43 115
August	22,8	263 808	100 459	6 777	50 487	106 085	26 564	37 698	41 823
September	22,8	276 306	106 970	6 743	52 574	110 019	27 732	38 776	43 511
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1964 Januar	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
Februar	- 6,6	+ 19,6	+ 25,0	+ 27,9	+ 8,3	+ 21,3	+ 18,7	+ 26,0	+ 20,2
März	- 1,4	+ 21,7	+ 17,6	+ 31,8	+ 14,9	+ 29,8	+ 20,9	+ 37,8	+ 30,4
April	+ 9,6	+ 34,8	+ 40,3	+ 74,4	+ 16,6	+ 37,2	+ 28,9	+ 57,0	+ 29,1
Mai	- 20,2	- 2,6	- 3,0	+ 3,7	- 5,3	- 1,4	- 3,9	+ 1,2	- 1,9
Juni	+ 19,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 6,2	+ 8,1	+ 8,3	+ 3,4
Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9
November	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,3
Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965 Januar	- 4,6	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
März	+ 13,9	+ 43,4	+ 55,5	+ 68,1	+ 25,3	+ 42,9	+ 43,5	+ 56,6	+ 34,4
April	12,6	+ 36,5	+ 39,8	+ 68,1	+ 16,2	+ 43,4	+ 33,6	+ 62,6	+ 36,8
Mai	0	+ 3,1	+ 2,6	+ 16,4	+ 3,5	+ 2,6	+ 0,5	+ 5,3	+ 1,7
Juni	0	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,4	+ 1,7	+ 3,3	+ 2,0	+ 5,4	+ 2,3
Juli	+ 10,6	+ 0,1	- 2,5	+ 2,7	+ 0,8	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,9	+ 1,7
August	- 0,9	- 3,8	- 6,2	- 1,5	- 1,4	- 2,7	- 4,6	- 1,0	- 3,0
September	-	+ 4,7	+ 6,5	- 0,5	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 4,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1962	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	- 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7
1963	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965 Jan.-Sept.	.	- 3,1	- 2,7	- 6,5	+ 1,3	- 5,5	- 2,1	- 6,0	- 7,1
1964 Januar	- 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,4	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
Februar	+ 1,4	+ 182,1	+ 273,4	+ 278,2	+ 74,6	+ 210,1	+ 203,8	+ 298,3	+ 175,3
März	- 5,5	+ 14,2	+ 4,7	+ 9,6	+ 7,2	+ 30,7	+ 21,4	+ 33,4	+ 35,2
April	+ 9,6	+ 4,8	+ 1,8	+ 6,6	- 0,5	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	+ 9,6
Mai	- 16,5	- 6,4	- 7,4	- 9,9	- 10,1	- 3,2	- 3,9	- 2,4	- 3,5
Juni	+ 19,8	+ 7,6	+ 4,5	+ 5,6	+ 6,8	+ 11,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 9,3
Juli	0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	+ 0,7
September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965 Januar	- 8,0	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
Februar	- 0,9	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	- 19,7	- 20,3	- 22,8	- 17,5
März	+ 14,4	- 7,0	- 4,8	- 11,2	- 1,8	- 11,6	- 5,3	- 12,3	- 15,0
April	- 8,8	- 5,8	- 5,2	- 14,4	- 2,0	- 7,6	- 1,9	- 9,2	- 9,9
Mai	+ 14,3	- 0,3	+ 0,4	- 3,9	+ 7,2	- 3,9	+ 2,7	- 5,5	- 6,5
Juni	- 4,6	- 3,3	- 1,4	- 9,0	+ 0,4	- 6,5	- 3,0	- 7,9	- 7,5
Juli	- 3,4	- 5,0	- 4,1	- 6,1	- 0,1	- 7,9	- 3,7	- 9,4	- 9,2
August	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,5	+ 4,4	+ 6,6	- 1,8	+ 0,7	- 1,3	- 3,6
September	-	- 3,2	- 3,4	- 7,9	+ 2,1	- 5,0	- 5,5	- 3,6	- 6,0

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt 4)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1964 Jan.-Sept.	68 511	2 625	3 831	62 055	34 454	23 665	3 936	417 561	31 141
1965 Jan.-Sept.	67 437	2 619	3 952	60 866	34 860	22 030	3 976	446 380	34 124
1964 August	70 364	2 649	3 950	63 765	35 261	24 437	4 067	53 957	3 623
1964 September	69 760	2 643	3 963	63 154	34 950	24 153	4 051	56 004	3 698
1965 August	68 932	2 585	4 008	62 339	35 457	22 840	4 042	58 885	3 924
1965 September	68 588	2 594	4 006	61 988	35 420	22 573	3 995	59 231	4 079
Hamburg									
1964 Jan.-Sept.	50 465	1 405	4 583	44 477	29 158	13 861	1 458	377 996	44 995
1965 Jan.-Sept.	49 178	1 371	4 652	43 155	29 423	12 281	1 451	396 054	50 580
1964 August	51 121	1 397	4 582	45 142	29 912	13 747	1 483	44 979	5 329
1964 September	50 953	1 389	4 614	44 950	29 879	13 615	1 456	47 747	5 272
1965 August	50 137	1 355	4 681	44 101	30 127	12 514	1 460	48 034	5 739
1965 September	50 081	1 338	4 694	44 049	30 096	12 527	1 426	50 891	5 750
Niedersachsen									
1964 Jan.-Sept.	203 704	8 737	12 033	182 934	105 762	69 950	7 222	1 181 129	101 533
1965 Jan.-Sept.	197 316	8 692	12 502	176 122	103 795	64 412	7 915	1 219 059	114 404
1964 August	209 370	8 676	12 337	188 357	106 711	74 293	7 353	150 745	11 813
1964 September	207 030	8 680	12 381	185 969	106 275	72 450	7 244	159 246	11 961
1965 August	201 970	8 718	12 647	180 605	103 930	67 649	9 026	160 351	13 259
1965 September	200 283	8 670	12 683	178 930	103 177	66 786	8 967	163 515	13 208
Bremen									
1964 Jan.-Sept.	25 001	645	1 797	22 559	13 692	8 312	555	166 691	17 321
1965 Jan.-Sept.	23 787	643	1 850	21 294	13 448	7 242	604	170 179	19 157
1964 August	25 643	648	1 846	23 149	14 116	8 467	566	20 368	2 113
1964 September	25 371	651	1 852	22 868	13 981	8 322	565	21 476	1 942
1965 August	24 110	639	1 886	21 585	13 743	7 196	646	21 025	2 242
1965 September	24 026	639	1 904	21 483	13 579	7 277	627	22 548	2 199
Nordrhein-Westfalen									
1964 Jan.-Sept.	439 092	18 840	36 256	383 996	229 947	145 256	8 793	2 829 186	334 019
1965 Jan.-Sept.	424 547	18 826	37 298	368 423	225 005	134 651	8 767	2 874 884	367 706
1964 August	444 037	18 994	36 675	388 368	231 769	147 260	9 339	313 938	37 912
1964 September	441 502	19 011	36 903	385 588	232 026	144 435	9 127	359 776	37 933
1965 August	432 336	18 857	37 521	375 958	228 207	138 383	9 368	335 431	41 678
1965 September	430 278	18 877	37 462	373 939	228 939	135 970	9 030	364 669	41 819
Hessen									
1964 Jan.-Sept.	149 339	6 815	10 691	131 833	79 364	48 831	3 638	839 266	96 469
1965 Jan.-Sept.	150 292	6 973	11 581	131 738	80 956	47 307	3 475	909 639	109 517
1964 August	153 629	6 838	11 023	135 768	81 156	50 795	3 817	108 057	11 444
1964 September	152 988	6 854	11 176	134 958	81 384	49 872	3 702	110 710	11 388
1965 August	154 502	6 978	11 752	135 772	82 989	49 201	3 582	120 078	12 651
1965 September	153 761	6 988	11 856	134 917	82 647	48 747	3 523	120 631	12 768
Rheinland-Pfalz									
1964 Jan.-Sept.	100 102	5 311	5 876	88 915	50 864	35 132	2 919	570 656	50 336
1965 Jan.-Sept.	98 054	5 216	6 133	86 705	50 838	32 760	3 107	610 678	56 425
1964 August	102 526	5 365	5 996	91 165	52 327	35 658	3 180	72 099	5 865
1964 September	101 683	5 361	5 981	90 341	51 692	35 591	3 058	74 085	5 993
1965 August	101 149	5 105	6 278	89 766	52 206	34 207	3 353	81 461	6 569
1965 September	99 819	5 112	6 278	88 429	51 316	33 873	3 240	80 755	6 602
Baden-Württemberg									
1964 Jan.-Sept.	249 906	14 446	15 060	220 400	120 643	95 118	4 639	1 472 762	127 361
1965 Jan.-Sept.	255 610	14 421	16 065	225 124	125 069	95 096	4 959	1 604 277	147 673
1964 August	261 475	14 326	15 528	231 621	124 249	102 253	5 119	179 938	15 041
1964 September	261 402	14 349	15 547	231 506	124 204	102 370	4 932	198 139	15 149
1965 August	267 439	14 406	16 403	236 630	130 207	101 071	5 352	207 074	17 361
1965 September	264 938	14 420	16 438	234 080	129 578	99 265	5 237	215 757	17 456
Bayern									
1964 Jan.-Sept.	284 044	12 015	18 629	253 400	141 194	102 266	9 940	1 571 010	157 775
1965 Jan.-Sept.	288 051	11 721	19 538	256 792	146 120	99 913	10 759	1 703 689	175 988
1964 August	308 638	12 075	19 221	277 342	150 851	115 358	11 133	218 336	18 248
1964 September	306 670	12 147	19 332	275 191	150 794	113 207	11 190	226 997	18 422
1965 August	310 079	11 544	19 927	278 608	155 755	111 263	11 590	244 217	20 271
1965 September	309 414	11 604	20 018	277 792	155 963	110 104	11 725	245 980	20 327
Saarland									
1964 Jan.-Sept.	31 782	1 113	2 438	28 231	15 699	12 028	504	192 470	22 625
1965 Jan.-Sept.	29 560	1 077	2 402	26 081	14 857	10 634	590	187 295	23 789
1964 August	32 767	1 099	2 468	29 200	15 948	12 666	586	24 121	2 620
1964 September	31 797	1 097	2 455	28 245	15 379	12 301	565	24 553	2 619
1965 August	30 756	1 079	2 392	27 285	15 263	11 376	646	24 774	2 736
1965 September	30 157	1 081	2 411	26 665	15 285	10 748	632	24 144	2 741
Berlin (West)									
1964 Jan.-Sept.	44 652	1 195	3 840	39 617	24 473	14 516	628	288 803	33 641
1965 Jan.-Sept.	45 153	1 202	4 081	39 870	25 040	14 090	740	332 684	39 225
1964 August	46 891	1 193	3 960	41 738	25 473	15 607	658	37 472	4 049
1964 September	46 727	1 185	3 966	41 576	25 382	15 574	620	39 017	4 067
1965 August	47 175	1 210	4 145	41 820	26 192	14 816	812	42 224	4 750
1965 September	46 813	1 222	4 174	41 417	25 976	14 630	811	43 986	4 461

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,5 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Siehe Vermerk auf Seite 3.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1964 Jan.-Sept.	1 161 738	452 885	66 141	107 074	535 638	87 161	207 960	240 517
1965 Jan.-Sept.	1 225 571	502 907	63 307	150 093	509 264	91 028	180 616	237 620
1964 August	158 854	59 771	9 006	13 664	76 413	11 202	30 227	34 984
September	173 789	64 206	10 568	15 725	83 290	13 705	31 005	38 580
1965 August	157 714	57 789	8 659	21 436	69 830	11 789	26 260	31 781
September	173 949	69 454	9 764	18 039	76 692	12 597	28 564	35 531
<u>Hamburg</u>								
1964 Jan.-Sept.	992 720	335 314	-	229 245	428. 161	83 192	88 883	256 086
1965 Jan.-Sept.	1 053 143	368 508	-	269 822	414 813	87 591	86 044	241 178
1964 August	119 984	42 057	-	25 996	51 931	10 419	11 798	29 714
September	136 725	48 126	-	31 459	57 140	10 653	12 511	33 976
1965 August	125 467	39 889	-	33 789	51 789	9 866	13 365	28 558
September	145 471	47 843	-	40 137	57 491	11 858	13 748	31 885
<u>Niedersachsen</u>								
1964 Jan.-Sept.	3 289 052	1 247 714	112 667	509 734	1 418 937	301 101	543 564	574 272
1965 Jan.-Sept.	3 431 199	1 379 090	119 028	532 548	1 400 533	320 233	514 029	566 271
1964 August	429 198	160 589	14 612	59 478	194 519	34 757	77 781	81 981
September	484 189	180 491	16 978	69 230	217 490	39 858	92 351	85 281
1965 August	441 331	169 525	16 576	66 417	188 813	37 319	72 864	78 630
September	493 011	189 152	19 288	77 603	206 968	39 336	80 967	86 665
<u>Bremen</u>								
1964 Jan.-Sept.	447 539	145 795	1 747	120 742	179 255	49 729	34 225	95 301
1965 Jan.-Sept.	445 930	156 147	2 781	117 219	169 783	50 703	33 622	85 458
1964 August	57 686	16 728	245	14 431	26 282	7 687	6 573	12 022
September	62 715	21 679	283	13 869	26 884	9 257	4 857	12 770
1965 August	52 013	16 506	815	14 510	20 182	6 932	4 247	9 003
September	62 810	22 438	631	15 844	23 897	7 217	5 318	11 362
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1964 Jan.-Sept.	8 276 341	3 049 735	57 922	1 932 100	3 236 584	737 855	1 280 810	1 217 919
1965 Jan.-Sept.	8 303 893	2 989 354	62 951	2 095 626	3 155 962	770 999	1 216 064	1 168 899
1964 August	1 017 508	351 838	6 479	229 292	429 899	96 491	177 449	155 959
September	1 049 487	382 397	7 573	242 069	417 448	93 064	175 071	149 313
1965 August	1 022 638	353 482	9 221	249 545	410 390	95 192	167 845	147 353
September	1 092 306	378 116	9 460	283 725	421 005	97 581	169 628	153 796
<u>Hessen</u>								
1964 Jan.-Sept.	2 903 671	984 978	48 262	538 914	1 331 517	349 484	511 418	470 615
1965 Jan.-Sept.	3 049 728	1 040 557	48 382	588 173	1 372 616	384 861	522 873	464 882
1964 August	397 276	125 550	7 029	69 812	194 885	49 013	78 613	67 259
September	389 129	124 649	6 984	64 498	192 998	48 035	80 976	63 987
1965 August	400 853	133 975	6 870	73 830	186 178	50 080	76 295	59 803
September	423 166	130 744	6 817	85 779	199 826	50 772	86 553	62 501
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1964 Jan.-Sept.	1 753 398	533 853	37 689	278 326	903 530	189 785	334 160	379 585
1965 Jan.-Sept.	1 776 760	557 683	40 041	320 079	858 957	211 944	310 419	336 594
1964 August	241 394	71 692	5 606	37 563	126 533	27 690	50 887	47 956
September	246 931	72 026	7 005	37 486	130 414	29 618	50 704	50 092
1965 August	252 277	70 573	6 343	46 114	129 247	29 336	48 403	51 508
September	253 641	75 073	7 056	44 637	126 875	28 881	50 500	47 494
<u>Baden-Württemberg</u>								
1964 Jan.-Sept.	4 574 776	1 689 713	86 894	855 888	1 942 281	501 438	757 778	683 065
1965 Jan.-Sept.	4 847 518	1 818 848	93 774	941 141	1 993 755	551 205	754 788	707 762
1964 August	637 373	219 914	11 183	117 247	289 029	69 568	119 564	99 897
September	649 254	226 844	12 322	118 556	291 532	73 379	124 141	94 012
1965 August	673 421	240 229	11 001	120 835	301 356	78 438	119 727	103 191
September	677 107	240 611	12 140	126 435	297 921	80 624	120 033	97 264
<u>Bayern</u>								
1964 Jan.-Sept.	4 749 305	1 636 768	150 490	845 447	2 116 600	484 682	841 986	789 932
1965 Jan.-Sept.	4 919 123	1 749 027	144 377	938 554	2 087 165	530 420	782 037	774 708
1964 August	703 635	228 528	20 531	119 399	335 177	68 213	147 932	119 032
September	696 496	229 848	20 061	112 239	334 348	70 429	153 660	110 259
1965 August	735 847	248 502	21 326	125 741	340 278	79 211	141 425	119 642
September	747 801	256 092	20 126	130 256	341 327	77 857	145 718	117 752
<u>Saarland</u>								
1964 Jan.-Sept.	558 495	150 398	2 457	107 906	297 734	78 023	128 212	91 499
1965 Jan.-Sept.	550 601	144 024	2 325	120 089	284 163	64 122	125 657	94 384
1964 August	76 089	19 016	530	15 553	40 990	10 924	18 373	11 693
September	74 832	20 293	481	13 674	40 384	10 588	17 187	12 609
1965 August	79 167	19 940	277	18 610	40 340	7 593	20 429	12 318
September	79 745	19 706	272	18 463	41 304	7 066	20 405	13 833
<u>Berlin (West)</u>								
1964 Jan.-Sept.	772 387	320 885	-	151 125	300 377	100 831	70 685	128 861
1965 Jan.-Sept.	949 200	403 507	-	208 261	337 432	106 394	85 288	145 750
1964 August	105 514	44 430	-	18 533	42 551	14 218	10 722	17 611
September	109 809	47 343	-	21 618	40 848	13 023	10 337	17 488
1965 August	121 670	49 088	-	26 944	45 638	12 921	13 435	19 282
September	122 671	52 129	-	24 987	45 555	13 531	13 765	18 259

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
Schleswig-Holstein									
1964 Jan.-Sept.	.	88 470	36 351	5 186	8 686	38 247	7 171	12 493	18 583
1965 Jan.-Sept.	.	85 942	35 617	4 518	10 451	35 356	6 953	11 437	16 966
1964 August	22,0	11 031	4 476	721	1 020	4 814	852	1 627	2 335
September	22,8	11 576	4 633	764	1 099	5 080	965	1 652	2 463
1965 August	22,8	11 031	4 360	649	1 373	4 649	863	1 588	2 198
September	22,8	11 202	4 574	679	1 253	4 696	933	1 583	2 180
Hamburg									
1964 Jan.-Sept.	.	65 134	21 683	-	14 939	28 512	5 362	5 885	17 265
1965 Jan.-Sept.	.	62 973	21 716	-	15 484	25 773	5 540	5 012	15 221
1964 August	22,0	7 538	2 558	-	1 649	3 331	633	739	1 959
September	22,8	8 013	2 821	-	1 760	3 432	659	690	2 083
1965 August	22,8	7 311	2 542	-	1 747	3 022	671	631	1 720
September	22,8	7 682	2 604	-	1 880	3 198	689	649	1 860
Niedersachsen									
1964 Jan.-Sept.	.	276 619	109 553	10 720	40 079	116 267	24 178	40 944	51 145
1965 Jan.-Sept.	.	265 685	109 972	10 190	37 798	107 725	23 647	37 207	46 871
1964 August	22,0	35 173	13 919	1 300	4 752	15 202	2 855	5 597	6 750
September	22,8	37 370	14 719	1 719	5 072	15 860	3 188	5 643	7 029
1965 August	22,8	34 416	14 098	1 528	4 603	14 187	2 845	5 095	6 247
September	22,8	35 068	14 149	1 618	4 821	14 480	2 910	5 258	6 312
Bremen									
1964 Jan.-Sept.	.	33 684	11 667	92	8 383	13 542	3 573	2 902	7 067
1965 Jan.-Sept.	.	31 637	11 247	116	7 933	12 341	3 529	2 557	6 255
1964 August	22,0	3 968	1 371	8	953	1 636	442	380	814
September	22,8	4 258	1 471	10	1 014	1 763	490	411	862
1965 August	22,8	3 814	1 308	24	992	1 490	465	298	727
September	22,8	4 074	1 389	30	999	1 656	474	388	794
Nordrhein-Westfalen									
1964 Jan.-Sept.	.	593 179	231 436	4 781	136 794	220 168	51 353	77 993	90 822
1965 Jan.-Sept.	.	562 962	217 594	4 807	135 407	205 154	50 207	72 246	82 701
1964 August	22,0	63 364	23 639	519	14 831	24 375	5 422	8 912	10 041
September	22,8	74 753	29 539	659	16 668	27 887	6 702	10 012	11 173
1965 August	22,8	64 260	23 962	707	15 948	23 643	5 392	8 927	9 324
September	22,8	70 392	27 149	679	16 699	25 865	6 097	9 360	10 408
Hessen									
1964 Jan.-Sept.	.	190 138	71 792	4 071	36 065	78 210	21 921	26 536	29 753
1965 Jan.-Sept.	.	185 251	69 967	3 591	35 715	75 978	21 476	26 657	27 845
1964 August	22,0	23 618	8 692	569	4 248	10 109	2 780	3 615	3 714
September	22,8	24 305	8 982	560	4 446	10 317	2 906	3 601	3 810
1965 August	22,8	23 900	8 901	484	4 451	10 064	2 666	3 826	3 572
September	22,8	24 102	8 982	450	4 564	10 106	2 629	3 867	3 610
Rheinland-Pfalz									
1964 Jan.-Sept.	.	133 059	49 182	3 449	20 395	60 033	15 438	19 800	24 795
1965 Jan.-Sept.	.	126 205	47 134	3 065	21 256	54 750	15 586	17 541	21 623
1964 August	22,0	16 449	6 002	520	2 510	7 417	2 026	2 610	2 781
September	22,8	17 054	6 180	553	2 545	7 776	2 138	2 732	2 906
1965 August	22,8	16 546	5 935	485	2 713	7 413	2 052	2 506	2 855
September	22,8	16 441	5 950	541	2 639	7 311	2 046	2 499	2 766
Baden-Württemberg									
1964 Jan.-Sept.	.	338 164	136 511	7 501	61 747	132 405	39 204	43 954	49 247
1965 Jan.-Sept.	.	335 838	136 409	7 133	64 029	128 267	38 196	42 923	47 148
1964 August	22,0	39 231	14 934	818	7 157	16 322	4 661	5 800	5 861
September	22,8	44 911	17 748	970	7 961	18 232	5 380	6 391	6 461
1965 August	22,8	41 022	15 880	818	7 502	16 822	4 860	5 942	6 020
September	22,8	44 842	18 052	886	8 223	17 681	5 183	6 267	6 231
Bayern									
1964 Jan.-Sept.	.	356 209	141 799	14 962	62 746	136 702	37 907	45 954	52 841
1965 Jan.-Sept.	.	353 219	138 895	14 017	65 831	134 476	36 088	44 400	51 988
1964 August	21,8	48 517	18 803	2 002	7 843	19 869	5 178	7 325	7 366
September	22,8	50 867	19 913	2 055	8 422	20 477	5 352	7 538	7 587
1965 August	22,8	49 983	19 265	2 059	8 506	20 153	5 424	7 344	7 385
September	22,8	50 714	19 732	1 837	8 773	20 372	5 452	7 336	7 584
Saarland									
1964 Jan.-Sept.	.	41 843	13 017	204	8 505	20 117	5 850	7 566	6 701
1965 Jan.-Sept.	.	37 537	11 451	206	8 206	17 674	4 497	6 671	6 506
1964 August	21,8	5 276	1 691	36	1 060	2 489	701	1 016	772
September	22,8	5 390	1 691	35	1 085	2 579	713	994	872
1965 August	22,8	5 018	1 545	23	1 089	2 361	554	978	829
September	22,8	4 829	1 421	23	1 078	2 307	539	979	789
Berlin (West)									
1964 Jan.-Sept.	.	53 808	22 739	-	11 219	19 850	7 005	4 249	8 596
1965 Jan.-Sept.	.	55 207	23 170	-	12 806	19 231	6 732	4 242	8 257
1964 August	21,0	6 627	2 856	-	1 332	2 439	842	584	1 013
September	22,0	6 968	3 056	-	1 445	2 467	868	556	1 043
1965 August	22,0	6 507	2 663	-	1 563	2 281	772	563	946
September	22,0	6 960	2 968	-	1 645	2 347	780	590	977

1) Ab März 1965 vorläufige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1965

Baugenehmigungen

Im September 1965 hielten sich die genehmigten Bauanträge im Wohnungsbau immer noch auf einem hohen Stand. Insgesamt wurden im Bundesgebiet 57 500 Wohnungen zum Bau freigegeben, so daß die Genehmigungen nur um 200 Wohnungen unter dem Vormonatsergebnis lagen. Gegenüber September 1964 wurden im Berichtsmonat 2 700 Wohnungen, d.s. 5,0 %, mehr genehmigt. Im Nichtwohnbau war das im Berichtsmonat genehmigte Volumen mit 16,4 Mill. cbm umbauten Raumes erheblich geringer als im Vormonat mit 18,2 Mill. cbm (- 9,7 %), im Vergleich zum September 1964 (15,6 Mill. cbm) jedoch um 0,8 Mill. cbm (5,1 %) höher.

Die Bauplanungen in den ersten drei Vierteljahren 1965 übertrafen im Wohnungsbau mit insgesamt 459 900 Wohnungen das entsprechende Vorjahresergebnis um 15 900 Wohnungen (3,6 %); im Nichtwohnbau waren sie mit 136,4 Mill. cbm um 0,9 Mill. cbm (0,7 %) höher.

Der Anteil des Fertigteilbaus hat sich im Bundesdurchschnitt seit seiner Erfassung ab Januar 1965 im allgemeinen nicht verändert. Im Wohnungsbau machte er von Januar bis September 1965 2,9 % des umbauten Raumes und 3,3 % der genehmigten Wohnungen aus und ist damit nahezu konstant geblieben. Lediglich im Nichtwohnbau hat er sich etwas erhöht und umfaßte in den ersten neun Monaten des Jahres 4,3 % des umbauten Raumes.

Genehmigte Hochbauten im konventionellen Bau und im Fertigteilbau in den ersten neun Monaten 1965

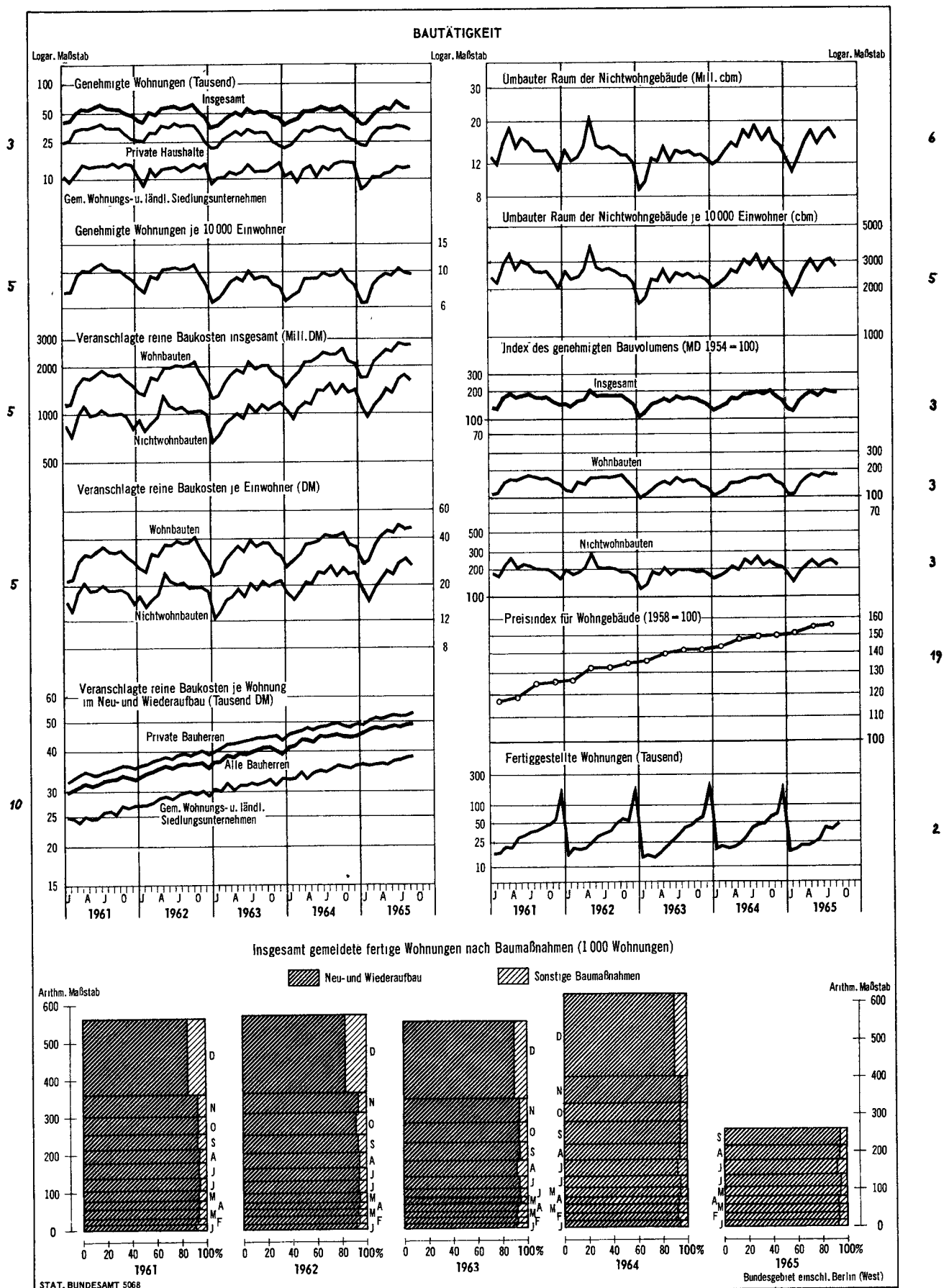
(Neu- und Wiederaufbau)

Land	Wohngebäude						Nichtwohngebäude		
	Umbauter Raum			Wohnungen			Umbauter Raum		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Fertigteilbau			Fertigteilbau			Fertigteilbau	
		1 000 cbm	%		Anzahl	%		1 000 cbm	%
Schleswig-Holstein	8 366,5	293,7	3,5	20 291	753	3,7	4 171,6	133,6	3,2
Hamburg	3 287,1	363,2	11,0	9 764	1 050	10,8	3 007,8	248,7	8,3
Niedersachsen	24 725,4	811,7	3,3	52 749	1 720	3,3	13 116,0	1 315,9	10,0
Bremen	2 442,0	74,9	3,1	6 791	208	3,1	1 517,4	9,4	0,6
Nordrhein-Westfalen	48 545,8	1 247,9	2,6	107 283	2 861	2,7	31 980,0	2 039,8	6,4
Hessen	19 487,2	1 246,3	6,4	42 937	3 402	7,9	12 425,1	489,0	3,9
Rheinland-Pfalz	11 688,6	67,3	0,6	22 298	127	0,6	10 352,3	115,1	1,1
Baden-Württemberg	28 611,1	832,7	2,9	60 302	2 182	3,6	23 072,2	897,6	3,9
Bayern	37 661,9	141,6	0,4	78 585	283	0,4	31 154,4	264,4	0,5
Saarland	3 146,8	126,0	4,0	5 716	259	4,5	2 629,8	188,2	7,2
Berlin (West)	4 292,1	315,7	7,4	12 317	946	7,7	3 009,9	144,5	4,8
Bundesgebiet	192 254,5	5 521,0	2,9	419 033	13 791	3,3	136 436,5	5 846,2	4,3

Baufertigstellungen

In der Zeit von Januar bis September 1965 wurden insgesamt 262 000 Wohnungen sowie Nichtwohngebäude mit einem Volumen von 60,7 Mill. cbm umbauten Raumes als fertiggestellt gemeldet. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden damit 1965 bisher rund 12 000 (4,4 %) Wohnungen weniger als fertiggestellt gemeldet.

Das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude war in diesem Jahr gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres etwas größer, und zwar um 0,6 Mill. cbm (1 %).



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren September 1965 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche ¹⁾ Nutzfläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche ¹⁾ Nutzfläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	336	564	1 546	103,5	64 840	336	564	1 515	101,6	63 820
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 621	4 735	13 048	964,7	501 328	3 621	4 735	13 030	964,5	501 060
Freie Wohnungsunternehmen	1 502	1 653	4 359	340,0	183 180	1 502	1 653	4 359	340,3	183 172
Sonstige Unternehmen	681	1 243	3 156	225,9	142 911	681	1 243	3 066	219,9	139 636
Private Haushalte	16 883	15 978	34 259	2 929,8	1 806 950	16 883	15 978	30 856	2 690,6	1 683 922
Insgesamt	23 023	24 174	56 368	4 564,4	2 699 210	23 023	24 174	52 826	4 317,0	2 571 609
Anstaltsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	123	892	117	221,5	168 473	123	892	107	183,5	127 196
Unternehmen und freie Berufe	72	180	35	58,5	31 467	72	180	29	40,9	21 152
Private Haushalte	11	32	5	8,6	4 897	11	32	5	6,8	3 667
Insgesamt	206	1 105	157	288,6	204 837	206	1 105	141	231,2	152 016
Bürogebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	60	308	35	70,5	60 086	60	308	32	63,7	54 062
Unternehmen und freie Berufe	144	714	89	148,7	118 234	144	714	82	132,3	109 861
Private Haushalte	16	63	11	11,4	7 246	16	63	10	10,4	6 660
Insgesamt	220	1 086	135	230,6	185 566	220	1 086	124	206,4	170 582
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	12	22	-	4,0	1 166	12	22	-	3,8	920
Unternehmen und freie Berufe	1 229	1 960	93	433,9	82 922	1 229	1 960	85	395,7	73 159
Private Haushalte	95	126	8	31,8	5 972	95	126	5	27,4	4 703
Insgesamt	1 336	2 109	101	469,7	90 059	1 336	2 109	90	426,9	78 782
Gewerbliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	33	153	10	31,4	19 231	33	153	10	30,3	18 573
Unternehmen und freie Berufe	1 855	7 968	505	1 584,0	531 811	1 855	7 968	454	1 361,9	454 644
Private Haushalte	114	203	51	44,8	15 726	114	203	42	37,5	13 234
Insgesamt	2 002	8 323	566	1 660,2	566 768	2 002	8 323	506	1 429,7	486 451
Schulgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	140	1 274	39	257,2	202 879	140	1 274	36	237,6	188 626
Unternehmen und freie Berufe	1	6	-	1,0	913	1	6	-	1,0	913
Private Haushalte	1	1	-	0,1	55	1	1	-	0,1	55
Insgesamt	142	1 281	39	258,3	203 847	142	1 281	36	238,7	189 594
Sonstige Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	558	1 903	140	331,3	262 879	558	1 903	130	319,0	251 705
Unternehmen und freie Berufe	222	511	5	116,2	43 876	222	511	4	107,0	36 779
Private Haushalte	131	82	12	23,9	7 940	131	82	5	19,1	5 466
Insgesamt	911	2 495	157	471,4	314 695	911	2 495	139	445,1	293 950
Sämtliche Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	926	4 552	341	915,9	714 713	926	4 552	315	837,9	641 082
Unternehmen und freie Berufe	3 523	11 339	727	2 342,4	809 224	3 523	11 339	654	2 038,7	696 508
Private Haushalte	368	506	87	120,7	41 836	368	506	67	101,4	33 785
Insgesamt	4 817	16 397	1 155	3 379,0	1 565 773	4 817	16 397	1 036	2 978,0	1 371 374

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). - Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.
1) In Wohngebäuden, - 2) In Nichtwohnbauten.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 ckm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1963 September	51 724	4 085	2 083,7	21 397	48 057	3 814	1 965,1	40,9	92	515	14 144	3 160	1 058	1 213,0	1 031,7
Oktober	51 185	4 014	2 070,3	21 261	47 821	3 775	1 967,1	41,1	93	512	13 325	3 005	1 133	1 105,9	953,1
November	45 642	3 538	1 797,8	18 309	42 730	3 337	1 711,4	40,1	93	513	14 346	3 088	934	1 294,9	1 146,4
Dezember	44 619	3 385	1 727,5	17 579	42 279	3 224	1 654,4	39,1	94	513	12 908	2 624	857	1 236,5	1 113,0
1964 Januar	36 712	2 838	1 472,4	14 811	33 919	2 630	1 390,9	41,0	94	525	11 599	2 477	763	1 021,6	898,9
Februar	40 614	3 169	1 664,4	16 593	37 661	2 960	1 574,3	41,8	95	532	12 495	2 467	831	913,4	804,8
März	42 545	3 386	1 805,8	17 822	39 131	3 136	1 698,6	43,4	95	542	13 715	2 881	785	1 085,4	950,7
April	50 249	3 993	2 133,6	20 793	46 055	3 681	1 992,4	43,3	96	541	15 133	3 474	967	1 210,7	1 040,7
Mai	51 238	4 009	2 151,6	20 923	46 935	3 705	2 016,9	43,0	96	544	14 071	3 035	835	1 166,0	1 013,0
Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 726	4 359	2 402,0	23 629	50 009	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 082	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 131,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	575	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
April	51 314	4 177	2 374,7	21 998	47 676	3 915	2 247,5	47,1	102	574	15 617	3 289	1 061	1 235,8	1 098,1
Mai	55 209	4 468	2 582,4	23 692	51 117	4 175	2 433,4	47,6	103	583	17 769	3 646	1 191	1 454,0	1 267,7
Juni	52 873	4 289	2 499,1	22 616	48 930	4 014	2 355,0	48,1	104	587	15 036	3 199	1 118	1 346,4	1 164,3
Juli	59 818	4 812	2 815,4	25 407	55 756	4 520	2 666,6	47,8	105	590	17 322	3 579	1 070	1 637,1	1 460,6
August	56 555	4 569	2 684,0	24 183	52 683	4 302	2 548,3	48,4	105	592	18 153	3 607	1 160	1 703,4	1 530,5
September	56 368	4 564	2 699,2	24 174	52 826	4 317	2 571,6	48,6	106	596	16 397	3 379	1 155	1 565,8	1 371,4
September 1965 ²⁾ nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 798	213	117,5	1 069	2 530	197	110,2	43,5	103	559	659	149	43	56,1	47,0
Hamburg	1 786	125	70,2	605	1 769	122	68,4	38,8	113	562	450	90	14	34,7	33,7
Niedersachsen	6 934	574	330,5	3 085	6 513	544	316,7	48,6	103	582	1 725	379	96	152,4	133,8
Bremen	1 020	68	32,9	311	971	66	31,8	32,8	102	486	91	21	8	11,9	9,8
Nordrhein-Westf.	13 726	1 100	644,8	6 085	13 218	1 070	627,6	47,5	103	587	4 341	814	194	364,4	312,1
Hessen	5 895	475	282,7	2 486	5 637	444	266,8	47,3	107	602	1 269	257	147	117,3	103,8
Rheinland-Pfalz	2 631	227	138,5	1 244	2 290	211	130,7	57,1	105	621	1 099	217	60	93,8	87,7
Baden-Württembg.	8 130	652	418,0	3 426	7 127	602	387,1	54,3	113	643	2 971	638	281	382,3	330,2
Bayern	11 442	981	570,0	5 105	10 913	921	542,4	49,7	106	589	3 293	703	277	287,6	259,9
Saarland	629	58	32,9	274	551	51	30,4	55,2	111	592	192	44	10	21,5	17,1
Berlin (West)	1 377	94	61,3	485	1 307	90	59,3	45,4	122	661	308	67	25	43,8	36,3

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten September 1965 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ¹⁾ entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- unternehm.	Freie Wohnungs- unternehm.	Sonstige Unternehm.	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- unternehm.	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	1 000 DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 179	1 179	907	2,1	49	2 798	11,6	77,9	5,2	32,4	10,9	9,7	41,8	43,5	35,6	56,0
Hamburg	369	369	1 640	4,8	38	1 786	9,6	69,1	1,2	62,8	3,8	13,7	18,5	38,8	37,0	51,3
Niedersachsen	3 532	3 532	873	1,8	48	6 934	10,1	83,6	2,6	18,7	7,6	4,2	66,9	48,6	40,9	52,4
Bremen	203	203	1 531	4,8	45	1 020	13,9	67,5	-	82,6	1,8	1,3	14,3	32,8	30,0	47,9
Nordrhein-Westfalen	5 544	5 544	1 098	2,4	39	13 726	8,3	80,9	3,8	23,6	6,8	5,6	60,2	47,5	37,3	52,4
Hessen	2 412	2 412	1 031	2,3	56	5 895	11,6	78,7	1,6	25,5	6,5	5,1	61,3	47,3	36,4	52,3
Rheinland-Pfalz	1 432	1 432	869	1,6	39	2 631	7,4	91,9	4,0	5,9	2,9	5,1	82,1	57,1	50,7	59,4
Baden-Württemberg	3 170	3 170	1 081	2,2	51	8 130	9,8	84,5	2,5	16,0	5,1	6,5	69,9	54,3	43,2	59,9
Bayern	4 674	4 674	1 092	2,3	57	11 442	11,5	84,4	2,4	18,5	12,4	3,3	63,4	49,7	40,8	55,0
Saarland	242	242	1 133	2,3	29	629	5,6	93,3	0,3	2,9	34,2	0,1	62,5	55,2	51,7	63,9
Berlin (West)	266	266	1 823	4,9	28	1 377	6,3	68,6	-	40,6	-	15,9	43,5	45,4	41,4	44,5
Bundesgebiet	23 023	23 023	1 050	2,3	46	56 368	9,6	81,7	2,7	23,2	7,7	5,6	60,8	48,7	38,5	54,6

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	136	136	1 700	4,4	35	648	9,5	75,7	2,0	43,5	22,2	7,7	24,6	37,7	31,2	50,3
Hamburg	369	369	1 640	4,8	38	1 786	9,6	69,1	1,2	62,8	3,8	13,7	18,5	38,8	37,0	51,3
Niedersachsen	300	300	1 320	3,5	26	1 115	6,3	65,6	3,1	39,6	11,7	8,3	37,3	41,2	36,0	51,7
Bremen	203	203	1 531	4,8	45	1 020	13,9	67,6	-	82,6	1,8	1,3	14,3	32,8	30,0	47,9
Nordrhein-Westfalen	1 369	1 369	1 595	4,1	26	5 781	6,7	72,6	5,8	32,0	7,4	5,9	48,9	39,2	35,9	42,3
Hessen	289	289	1 824	5,4	40	1 624	10,6	63,7	4,1	41,4	0,7	11,5	42,3	38,1	33,9	42,1
Rheinland-Pfalz	79	79	1 361	3,4	18	2 777	3,9	75,5	6,9	2,9	-	22,7	67,5	46,3	71,8	50,0
Baden-Württemberg	268	268	2 027	5,2	31	1 500	7,0	77,1	3,5	29,8	2,8	19,3	44,6	45,7	38,5	54,3
Bayern	694	694	1 743	4,9	55	3 488	12,9	73,8	1,2	29,4	29,3	5,8	34,3	42,8	39,3	50,0
Saarland	10	10	1 290	2,5	14	26	1,9	92,0	-	-	-	3,8	96,2	68,4	-	63,0
Berlin (West)	266	266	1 823	4,9	28	1 377	6,3	68,6	-	40,6	-	15,9	43,5	45,4	41,4	44,5
Bundesgebiet	3 983	3 983	1 660	4,5	33	18 642	8,1	71,2	3,1	38,9	10,0	9,1	38,9	40,6	36,1	46,2

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutz- fläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei						
	ins- gesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner			Gebiets- körper- schaften, Organis. ohne Erwerbs- charakt.	Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirt- schaftl. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäuden			
		ins- gesamt	Umbauter Raum	Nutz- fläche													
															je Gebäude		
Anzahl		cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM							
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	212	212	3 108	599	23	659	149	37,3	61,4	1,3	124,7	125,6	37,7	58,5			
Hamburg	97	97	4 637	900	19	450	90	16,3	80,3	3,4	177,5	114,0	33,2	54,8			
Niedersachsen	590	590	2 923	556	22	1 725	379	28,9	70,9	0,2	139,4	140,2	36,8	52,3			
Bremen	33	33	2 767	518	16	91	21	15,6	80,4	4,0	-	85,2	38,5	94,6			
Nordrhein-Westfalen	1 032	1 032	4 206	712	22	4 341	814	26,2	64,7	9,1	121,7	108,3	36,1	47,5			
Hessen	497	497	2 554	463	23	1 269	257	19,6	79,7	0,7	123,5	116,7	45,9	69,3			
Rheinland-Pfalz	380	380	2 891	531	26	1 099	217	28,2	70,7	1,1	130,6	141,1	38,2	52,9			
Baden-Württemberg	739	739	4 021	708	46	2 971	638	36,1	63,3	0,6	156,9	251,8	33,0	69,2			
Bayern	1 124	1 124	2 930	566	29	3 293	703	24,0	75,1	0,9	146,8	108,4	37,3	61,9			
Saarland	50	50	3 836	752	19	192	44	31,3	68,7	-	136,0	128,1	34,5	57,7			
Berlin (West)	63	63	4 894	881	20	308	67	33,3	64,0	2,7	130,3	160,2	32,9	102,5			
Bundesgebiet	4 817	4 817	3 404	618	27	16 397	3 379	27,8	69,1	3,1	137,6	157,1	37,4	58,4			

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	49	49	3 278	622	22	161	37	17,6	82,1	0,3	194,3	141,0	40,0	57,4		
Hamburg	97	97	4 637	900	19	450	90	16,3	80,3	3,4	177,5	114,0	33,2	54,8		
Niedersachsen	96	96	6 858	1 247	38	658	140	34,9	65,0	0,1	143,7	157,2	22,8	41,5		
Bremen	33	33	2 767	518	16	91	21	15,6	80,4	4,0	-	85,2	38,5	94,6		
Nordrhein-Westfalen	361	361	6 454	987	22	2 330	396	18,6	75,1	6,3	115,7	122,1	23,6	48,4		
Hessen	91	91	4 195	828	32	382	86	26,1	73,4	0,5	140,4	113,1	27,3	87,3		
Rheinland-Pfalz	40	40	6 168	1 165	41	247	49	48,6	51,4	-	94,0	141,0	-	62,9		
Baden-Württemberg	102	102	10 203	1 462	80	1 041	186	48,8	50,9	0,3	182,0	285,3	22,3	68,7		
Bayern	141	141	6 694	1 407	40	944	210	37,0	61,2	1,8	151,7	93,4	33,3	70,8		
Saarland	4	4	5 725	1 050	30	23	6	100,0	-	-	-	-	-	108,5		
Berlin (West)	63	63	4 894	881	20	308	67	33,3	64,0	2,7	130,3	160,2	32,9	102,5		
Bundesgebiet	1 077	1 077	6 160	1 059	31	6 634	1 288	29,5	67,5	3,0	139,9	179,3	28,7	59,4		

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

4. Genehmigte Fertigteilbauten September 1965 *)

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
			Wohnungen			Gebäude					
Gebäude	Anzahl	621	521	100	193	11	7	26	73	22	54
Umbauter Raum	1 000 cbm	600,3	329,2	271,1	880,7	40,1	23,1	48,4	429,7	203,7	135,7
Wohnungen	Anzahl	1 451	583	868	16	1	1	-	5	5	4
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	120,5	60,3	60,2	159,0	10,4	3,7	11,4	76,9	26,8	29,8
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	66 207,5	38 716,0	27 491,5	85 544,9	4 952,0	4 214,5	1 325,0	22 549,2	39 878,9	12 625,3

Gebäude nach Ländern

Schleswig-Holstein	Anzahl	72	56	16	5	-	1	-	1	-	3
Hamburg	Anzahl	57	12	45	8	-	-	2	2	3	1
Niedersachsen	Anzahl	99	95	4	27	-	1	5	11	4	6
Bremen	Anzahl	3	1	2	1	-	-	-	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	143	139	4	78	5	1	15	21	10	26
Hessen	Anzahl	137	112	25	17	1	-	1	12	1	2
Rheinland-Pfalz	Anzahl	11	11	-	4	-	-	-	2	-	2
Baden-Württemberg	Anzahl	51	48	3	27	2	3	-	13	3	6
Bayern	Anzahl	23	22	1	17	3	1	2	6	-	5
Saarland	Anzahl	11	11	-	2	-	-	-	1	-	1
Berlin (West)	Anzahl	14	14	-	7	-	-	1	4	1	1

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume *)

Monat — Art der Bauvorhaben		Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen
						insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl									
1960 Januar - September		31 592	50 539	4 048	91 079	272 829	82 557	276 877	29 366	62 916	117 019	67 576	1 096 307
1961 Januar - September		30 094	53 634	4 230	96 247	269 720	76 909	273 950	26 830	60 052	112 492	74 576	1 110 729
1962 Januar - September		29 936	56 727	4 235	94 530	261 135	68 464	265 370	25 704	53 897	105 629	80 050	1 090 589
1963 Januar - September		26 438	49 994	3 992	86 648	234 690	63 019	238 682	20 460	45 455	96 310	76 457	997 507
1964 Januar - September		31 044	60 087	4 064	99 355	269 911	73 558	273 975	23 125	47 978	108 768	94 104	1 149 179
1965 Januar - September		19 796	60 665	4 547	95 218	257 416	76 076	261 963	24 190	43 892	98 752	95 129	1 104 694
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	19 796	60 665	3 881	95 218	240 415	75 966	244 296	22 600	40 493	93 285	87 918	1 033 100
	in %	—	—	85,4	—	93,4	99,9	93,3	93,4	92,3	94,5	92,4	93,5
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	—	—	666	—	17 001	110	17 667	1 590	3 399	5 467	7 211	71 594
	in %	100,0	100,0	14,6	100,0	6,6	0,1	6,7	6,6	7,7	5,5	7,6	6,5

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis September 1965 *)

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Über 50 000	unter Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr	
Anzahl	1 000 cbm	Wohnungen			Anzahl	Wohnräume einschl. Küchen								
Schleswig-Holstein	4 364	4 048	3 173	441	750	11 981	49,8	33,9	66,1	15,9	16,2	36,2	31,7	3,9
Hamburg	1 511	2 517	637	100	774	8 679	46,7	100,0	-	15,7	22,4	45,7	16,2	3,6
Niedersachsen	14 533	12 745	9 776	2 888	1 869	30 989	45,2	31,3	68,7	5,7	14,5	39,0	40,8	4,4
Bremen	1 577	1 907	844	150	583	6 045	82,5	100,0	-	9,1	13,4	53,0	24,5	4,0
Nordrhein-Westfalen	23 056	27 342	11 840	5 766	5 450	66 854	40,4	52,3	47,7	7,8	18,9	40,2	33,1	4,2
Hessen	11 118	11 465	6 079	3 503	1 536	30 841	60,6	30,5	69,5	8,8	15,2	37,5	38,5	4,3
Rheinland-Pfalz	5 930	5 624	3 894	1 434	602	13 017	36,7	23,6	76,4	6,7	16,4	31,8	45,1	4,6
Baden-Württemberg	16 976	17 710	8 180	5 856	2 940	45 330	54,9	20,2	79,8	7,9	14,2	34,1	43,8	4,4
Bayern	12 157	13 011	6 851	3 669	1 637	31 545	31,6	35,7	64,3	10,0	15,3	37,1	37,6	4,3
Saarland	2 443	2 351	1 312	980	151	5 595	50,1	18,4	81,6	8,4	16,9	33,6	41,1	4,4
Berlin (West)	1 553	3 406	863	119	571	11 087	50,4	100,0	-	23,7	27,6	31,5	17,2	3,4
Bundesgebiet	95 218	102 126	53 449	24 906	16 863	261 963	44,7	41,4	58,6	9,2	16,8	37,7	36,3	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE
¹⁾
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand
für Tiefbauten *)

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79	78		100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	106	111	126	88	104	88	99	93	121	122	95
1965 D											
1962 Juli	121	131	81	99	107	134	126	107	129	141	73
August	116	115	95	164	89	148	128	112	106	129	78
September	105	117	66	44	107	101	115	94	112	81	64
Oktober	103	98	132	85	95	119	95	107	116	119	60
November	91	108	104	58	85	52	92	89	94	78	90
Dezember	61	49	68	37	90	62	72	43	58	59	64
1963 Januar	59	58	56	112	61	50	75	32	54	39	107
Februar	56	45	97	63	53	66	60	54	55	47	47
März	90	88	104	134	87	81	77	100	103	87	75
April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	148	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132
April	137	147	123	77	156	106	104	112	166	223	175
Mai	137	162	163	50	125	93	111	167	147	194	79
Juni	152	171	177	79	152	109	137	122	177	200	167
Juli	164	183	165	79	126	176	150	128	194	204	164
August	145	174	201	98	119	81	153	153	121	176	134
September	149	179	139	95	120	120	166	119	149	140	149

September 1965 nach Ländern

Schleswig-Holstein	75	87	57	113	94	47	49	114	153	28	101
Hamburg	165	174	32	9	302	148	132	165	-	-	228
Niedersachsen	165	255	276	32	87	99	263	64	133	112	337
Bremen	71	56	28	27	106	186	7	26	170	-	63
Nordrhein-Westfalen	164	189	79	54	133	213	163	184	147	335	96
Hessen	166	182	312	101	170	67	151	129	213	310	437
Rheinland-Pfalz	192	263	82	9	149	158	199	118	184	258	287
Baden-Württemberg	94	100	36	527	87	80	90	65	108	100	150
Bayern	182	187	229	622	107	219	233	90	168	87	159
Saarland	122	108	28	41	138	379	134	35	161	-	-
Berlin (West)	96	138	123	204	138	42	3	106	-	-	-

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.-

3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1963 JS {10)	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 813	3 288 249	2 545 364
1964 JS	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1964 1.Vj.	40 680	2 146 022	594 029	678 222	22 531	801 975	525 921	665 826	500 924
2.Vj.	50 444	2 782 608	829 093	887 448	39 190	1 075 436	783 777	819 725	645 002
3.Vj.	62 735	3 647 313	1 127 726	1 145 543	55 249	1 391 089	1 030 983	1 110 680	878 984
4.Vj.	101 152	5 711 074	1 764 946	1 894 319	64 051	2 238 875	1 694 167	1 577 880	1 207 180
1965 1.Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	470 363	567 714	429 145
2.Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	556 537	701 887	538 735
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1963 JS {10)	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 402 044	2 372 172	1 922 626
1964 JS	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1964 1.Vj.	34 456	1 658 992	477 827	532 172	20 583	660 842	426 858	465 978	372 293
2.Vj.	42 609	2 202 814	680 352	712 908	36 579	881 803	645 937	608 104	511 745
3.Vj.	55 309	2 942 530	931 277	939 355	52 011	1 173 407	873 191	829 768	696 597
4.Vj.	88 555	4 634 915	1 456 744	1 568 354	60 100	1 890 189	1 430 692	1 176 372	943 194
1965 1.Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	391 795	411 097	334 569
2.Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	451 894	499 310	408 778
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1963 JS {10)	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260
1964 JS	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1964 1.Vj.	3 361	155 890	46 803	46 952	1 271	50 383	23 880	58 555	50 696
2.Vj.	4 010	201 867	65 656	67 328	2 593	61 347	35 211	73 193	63 508
3.Vj.	6 121	303 285	94 972	93 526	2 632	104 387	57 248	105 372	88 350
4.Vj.	4 245	218 109	68 632	72 738	1 738	79 035	44 326	66 337	56 969
1965 1.Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	36 666	63 319	49 166
2.Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	48 904	77 916	59 124
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1963 JS {10)	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 198 774	2 008 967	1 628 545
1964 JS	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1964 1.Vj.	30 587	1 477 783	424 113	484 205	19 267	600 634	394 604	392 944	313 764
2.Vj.	37 957	1 963 399	602 233	642 119	33 619	804 034	597 801	517 245	433 129
3.Vj.	48 496	2 602 390	823 741	842 242	49 126	1 052 880	803 453	707 268	592 847
4.Vj.	83 228	4 361 443	1 367 699	1 493 033	57 799	1 780 174	1 368 035	1 088 236	867 078
1965 1.Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	350 472	341 366	279 697
2.Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	399 695	404 708	333 565

b) Geförderte Wohnungen insgesamt

Jahr Vierteljahr	insgesamt	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)					Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)					mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1963 JS 10)	54 298	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	14 138	38 407	74 205	27 518	8 886
1964 JS	62 351	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	14 135	46 198	91 236	34 777	11 601
1964 1.Vj.	8 802	393	797	2 637	2 462	2 513	2 176	6 926	15 093	5 931	1 752
2.Vj.	13 199	722	1 401	3 607	3 731	3 738	2 961	8 692	16 247	6 884	2 461
3.Vj.	16 981	635	1 571	4 853	5 164	4 758	2 283	11 071	19 684	8 650	3 066
4.Vj.	23 167	935	2 916	7 267	6 949	5 100	5 666	18 099	37 210	12 846	4 164
1965 1.Vj.	6 573	280	684	1 645	1 798	2 166	1 501	4 582	10 140	5 213	2 232
2.Vj.	7 156	231	591	1 745	2 134	2 455	2 029	5 668	10 479	5 550	2 909

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau

Jahr Vierteljahr	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG-Berechtigte 8)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien-heime	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)
1963 JS 10)	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	56 237	16 873	15 538
1964 JS	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 288	87 546	68 701	19 592	17 414
1964 1.Vj.	12 745	34 456	2 612	21 664	605	10 133	9 824	12 792	9 942	3 081	3 897
2.Vj.	18 145	42 609	3 060	23 843	1 265	15 085	14 756	18 766	14 852	4 291	3 465
3.Vj.	23 899	55 309	3 626	29 887	1 564	20 273	19 829	25 422	19 931	5 479	4 026
4.Vj.	30 643	88 555	7 067	58 951	1 804	23 576	23 220	29 604	23 317	6 733	5 995
1965 1.Vj.	11 068	26 391	1 947	15 472	373	9 121	8 927	10 919	8 976	2 783	2 126
2.Vj.	12 794	28 966	1 850	15 804	747	10 944	10 729	13 162	10 778	2 867	2 144

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- 10) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

A. WOHNUNGEN
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft⁰
 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1965 Juni	12 600	10 600	2 000	16 800	14 900	1 900
Juli	11 600	9 600	2 000	13 500	10 400	3 100
August	14 600	13 000	1 600	7 000	5 300	1 700
MD 1957 = 100						
1965 Juni	88,6	86,7	101,0	115,0	120,6	86,5
Juli	81,5	78,7	98,8	92,5	83,6	138,7
August	102,7	106,4	79,2	48,1	42,8	75,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
 (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1963 D	185 646	19 664	9 626	245 019	14 423	554 805	67 718	25 692
1964 D	169 070	16 138	29 157	245 737	14 275	609 187	62 821	22 870
1965 April	126 862	7 805	5 840	245 634	23 252	661 042	61 233	19 662
Mai	106 541	4 530	3 222	240 583	16 695	683 492	60 038	18 800
Juni	95 419	3 472	2 364	229 471	12 925	702 647	61 005	19 074
Juli	89 018	2 836	1 868	244 413	12 445	729 249	66 256	21 613
August	85 677	2 556	1 661	227 552	12 326	720 277	68 004	22 315
September	84 974	2 375	1 442	231 884	10 266	699 729	67 881	22 032
Oktober	92 231p	...	...	238 214p	...	659 477p	...	...
September 1965 nach Ländern								
Schleswig-Holstein - Hamburg	6 998	204	70	28 197	543	50 019	4 859	1 378
Niedersachsen - Bremen	13 608	486	247	28 880	1 109	74 047	8 512	1 647
Nordrhein-Westfalen	27 654	919	442	61 997	2 583	202 747	19 413	5 396
Hessen	6 668	192	116	24 661	628	67 463	6 629	2 391
Rheinland-Pfalz - Saarland	5 366	151	200	14 541	966	36 997	3 853	1 777
Baden-Württemberg	2 860	57	53	38 418	2 651	127 355	10 857	4 077
Nordbayern	8 038	175	202	11 182	592	57 429	5 695	2 850
Südbayern	8 443	155	100	13 819	955	56 506	6 158	2 175
Berlin (West)	5 339	36	12	10 189	239	27 166	1 905	341

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	155	100	155	-	-
1963 3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1965 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen⁰

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1962 MD	58 401	8 339 230	1 949 042	6 390 188	1 083 136	3 744 907	1 483 691	25 335 689
1963 MD	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1964 Oktober	59 341	8 381 060	1 833 352	6 547 708	1 120 465	4 461 497	1 801 402	32 123 897
November	59 347	8 406 848	1 836 659	6 570 189	1 079 695	4 665 635	1 985 613	31 185 692
Dezember	59 336	8 347 764	1 833 417	6 514 347	1 069 191	4 887 769	2 147 128	31 194 437
1965 Januar	58 960	8 345 579	1 838 724	6 506 855	1 024 915	4 373 631	1 906 876	27 595 676
Februar	59 068	8 374 302	1 845 488	6 528 814	1 010 928	4 140 071	1 879 372	28 026 732
März	59 113	8 416 932	1 851 080	6 565 852	1 102 305	4 545 621	1 924 779	31 979 353
April	59 106	8 487 500	1 880 162	6 607 338	1 073 020	4 670 199	1 954 609	30 631 656
Mai	59 114	8 484 841	1 886 936	6 597 905	1 054 410	4 636 052	1 996 686	30 686 591
Juni	59 147	8 472 669	1 886 680	6 585 989	1 038 797	4 849 037	2 020 788	30 500 642
Juli	59 145	8 481 780	1 887 349	6 594 431	1 032 865	4 925 672	2 039 837	30 612 916
August	59 183	8 499 806	1 894 807	6 604 999	997 246	4 914 649	2 021 559	29 749 136
Industrie der Steine und Erden								
1962 MD	5 268	263 510	42 286	221 224	41 690	148 256	32 665	769 943
1963 MD	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1964 MD	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1964 Oktober	5 413	272 871	44 294	228 577	44 862	191 316	41 295	1 143 859
November	5 413	271 047	44 339	226 708	42 401	188 416	45 875	1 033 972
Dezember	5 405	259 107	44 234	214 873	39 864	187 018	53 788	837 816
1965 Januar	5 369	245 314	44 057	201 257	34 844	153 504	43 114	614 672
Februar	5 382	245 747	44 270	201 477	33 650	142 845	41 533	549 895
März	5 394	260 692	44 547	216 145	38 754	166 187	42 319	755 519
April	5 393	271 238	44 971	226 267	41 886	189 989	43 630	1 013 226
Mai	5 396	273 639	45 300	228 339	42 611	196 604	46 016	1 091 318
Juni	5 396	274 166	45 244	228 922	42 849	203 010	45 992	1 116 762
Juli	5 404	275 965	45 477	230 488	44 189	207 651	46 385	1 195 518
August	5 411	275 628	45 484	230 144	43 711	207 089	46 133	1 201 480

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige⁰

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Ronton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1962 D	264 958	.	14 237	.	22 400	15 021	.	.
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1964 Oktober	273 981	37 640	16 445	8 990	22 511	14 236	3 777	46 652
November	272 310	37 389	16 290	8 966	22 764	14 153	3 709	45 554
Dezember	260 294	34 405	15 988	8 855	22 415	13 954	3 658	42 523
1965 Januar	246 402	29 337	15 176	8 775	22 448	13 909	3 649	38 371
Februar	223 732	28 853	15 083	8 753	22 542	13 988	3 698	38 169
März	261 756	33 196	15 495	8 831	22 589	14 149	3 777	41 404
April	272 408	36 394	16 072	8 821	22 759	14 307	3 771	44 062
Mai	274 630	36 694	16 199	8 789	22 808	14 227	3 768	44 989
Juni	275 469	36 821	16 313	8 690	22 818	14 113	3 745	45 243
Juli	277 147	36 893	16 402	8 489	22 874	14 103	3 728	45 391
August	276 856	36 725	16 478	8 552	22 810	14 084	3 728	45 152
Umsatz 1 000 DM								
1962 MD	778 137	.	49 586	.	145 615	46 157	.	.
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1964 Oktober	1 155 371	133 697	79 558	18 994	212 518	61 623	13 316	118 387
November	1 045 239	117 207	72 577	18 162	182 233	54 096	12 168	108 338
Dezember	846 848	94 909	57 864	16 467	121 402	44 260	10 574	84 411
1965 Januar	620 943	54 040	37 917	15 396	93 141	42 247	10 310	57 431
Februar	484 229	45 450	31 960	15 676	81 287	40 330	9 464	50 072
März	763 284	62 607	45 016	16 610	141 486	54 525	13 062	71 795
April	1 025 838	98 752	66 293	17 625	209 487	58 913	12 998	101 232
Mai	1 103 127	111 526	75 799	17 466	212 457	58 543	13 095	113 323
Juni	1 128 936	119 814	76 731	18 156	204 905	56 931	13 150	117 791
Juli	1 208 917	131 770	85 130	18 110	223 774	62 109	13 830	124 224
August	1 216 140	133 784	84 292	18 045	221 525	62 957	14 100	122 907

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

noch Industrie der Steine und Erden						
Jahr Monat	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1962 D	5 661	19 357	46 571	.	9 784	.
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1964 Oktober	5 655	17 353	57 019	7 109	10 237	3 565
November	5 753	17 423	56 937	7 020	10 001	3 523
Dezember	5 750	17 354	54 024	6 516	8 574	3 409
1965 Januar	5 760	17 516	51 845	6 465	6 894	3 315
Februar	5 790	17 746	52 170	6 622	6 869	3 449
März	5 853	17 834	55 851	7 040	8 764	3 505
April	5 736	17 946	58 455	7 173	9 622	3 537
Mai	5 761	17 815	59 208	7 199	9 740	3 549
Juni	5 820	17 649	59 554	7 233	9 773	3 574
Juli	5 874	17 791	60 426	7 216	9 886	3 537
August	5 874	17 662	60 654	7 186	9 823	3 462
Umsatz 1 000 DM						
1962 MD	14 818	44 748	124 393	.	37 611	.
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1964 Oktober	19 391	53 207	212 222	39 385	48 531	14 467
November	18 954	49 460	197 933	33 080	45 782	13 426
Dezember	16 605	50 389	178 706	23 133	32 142	10 501
1965 Januar	16 067	50 885	120 416	19 603	20 573	9 553
Februar	14 607	49 304	103 277	16 043	16 758	10 001
März	18 433	55 478	132 968	26 960	25 035	10 467
April	19 000	54 591	182 244	38 592	39 531	12 564
Mai	20 126	53 828	203 261	40 347	44 804	13 100
Juni	19 531	52 324	210 781	42 663	46 899	13 169
Juli	20 642	57 129	221 436	41 617	52 604	14 403
August	20 549	56 750	227 512	41 326	51 984	14 723

Jahr Monat	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische- Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau((einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1962 D	89 706	23 458	5 462	15 711	220 707	85 367	35 346
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1964 Oktober	82 777	26 402	5 488	15 946	222 738	83 703	39 006
November	82 972	26 456	5 573	15 976	224 028	83 890	38 988
Dezember	82 179	26 388	5 538	15 937	222 578	82 745	38 990
1965 Januar	81 563	26 414	5 562	16 040	220 253	82 387	38 383
Februar	80 991	26 161	5 596	16 314	219 923	81 866	38 054
März	81 993	26 240	5 567	16 297	220 973	82 707	38 292
April	82 482	26 326	5 603	16 328	222 740	83 821	38 493
Mai	82 381	26 468	5 651	16 433	222 174	83 827	38 313
Juni	82 231	26 405	5 645	16 464	222 377	84 206	38 365
Juli	82 253	26 343	5 682	16 516	223 609	84 661	38 794
August	82 489	26 492	5 734	16 275	224 970	85 439	39 074
Umsatz 1 000 DM							
1962 MD	248 740	63 635	10 773	36 141	540 545	199 000	87 207
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1964 Oktober	318 244	92 997	15 269	45 978	610 681	220 115	113 552
November	297 498	94 229	14 824	43 262	602 270	232 766	141 233
Dezember	267 971	100 006	15 559	41 972	611 077	272 703	192 285
1965 Januar	246 668	73 165	15 140	41 606	519 381	169 222	92 000
Februar	249 839	74 417	14 779	39 377	496 749	171 403	94 433
März	281 094	84 797	16 414	40 441	565 218	199 450	101 447
April	280 753	82 835	14 945	37 923	514 134	201 276	94 275
Mai	293 085	88 222	13 974	38 569	544 829	216 338	96 842
Juni	296 260	89 048	14 212	38 910	653 925	277 516	111 163
Juli	299 874	91 546	14 533	41 443	603 797	221 586	103 395
August	293 765	93 804	14 681	40 078	650 836	247 170	94 753

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 2) Monat	Baumaschinen					Baustoffe							
	insgesamt 3)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel insgesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
t						1 000 t						1 000 cbm	
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	598,2	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	
1963 MD	27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	826,0	10 944,0	2 434,8	197,5	77,3	1 201,9	864,6	
1964 MD	33 295	3 341	6 152	5 747	5 298	1 292,4	13 030,9	2 802,7	204,5	84,2	1 265,6	997,5	
1964 1.Vj.	92 088	8 946	16 573	16 171	16 169	2 367,0	21 092,9	4 954,1	387,9	224,2	2 337,5	1 878,2	
2.Vj.	116 791	11 826	19 055	21 193	19 926	4 011,0	46 006,6	9 975,6	762,1	276,9	4 172,9	3 463,9	
3.Vj.	101 837	10 935	18 990	16 109	15 301	4 701,3	48 530,5	10 353,2	781,3	280,5	4 629,0	3 629,3	
4.Vj.	88 829	8 387	19 210	15 487	12 182	4 426,4	40 740,8	8 349,2	523,0	228,2	4 047,9	2 998,1	
1965 1.Vj.	92 027	9 426	19 784	15 815	13 296	3 067,0	21 739,8	5 159,0	374,8	233,1	2 300,3	1 933,5	
2.Vj.	112 788	12 116	21 762	18 234	15 591	5 084,4	46 079,9	10 197,0	736,0	269,2	4 122,8	3 573,0	
1965 Juli	33 288	...	...	...	...	...	16 993,0	3 611,2	246,2	91,0	1 571,7	1 285,4
August	29 496r	...	...	...	...	...	16 871,7r	3 635,2r	245,0r	93,1r	1 575,7r	1 237,6r
September	31 419	...	...	...	...	...	17 335,5	3 429,8	247,5	94,3	1 523,6	1 271,4

Jahr 2) Monat	noch Baustoffe												
	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. k. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 11)	Bitumen	Schnitt- holz 12)
1 000 cbm		1 000 qm		Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm
1962 MD	832,1	100,7	3 739	63,8	17 793	14 085	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1963 MD	907,5	84,7	3 689	57,9	18 891	14 291	190,8	3 709	6 591,7	773,7	65,0	192,0	675
1964 MD	900,3	87,8	4 203	53,3	22 667	17 299	211,0	3 801	7 153,9	993,9	70,6	235,0	733
1964 1.Vj.	647,6	193,8	11 205	150,3	45 093	34 995	606,1	11 324	10 361,7	1 985,3	194,0	241,1	1 936
2.Vj.	3 814,2	301,4	12 650	162,8	67 067	56 219	618,7	9 922	25 077,7	3 078,8	210,2	838,0	2 290
3.Vj.	3 887,3	308,2	13 707	170,3	80 880	60 233	635,4	11 679	27 964,9	3 539,8	217,1	986,2	2 369
4.Vj.	2 454,0	250,5	12 889	155,7	78 962	56 140	671,7	12 684	22 442,7	3 322,9	225,8	755,3	2 206
1965 1.Vj.	630,4	158,5	11 510	126,9	60 614	40 145	660,2	12 374	8 695,7	2 204,5	215,9	245,7	1 937
2.Vj.	3 215,6	247,4	12 656	140,1	78 663	60 032	668,0	11 426	23 767,3	3 404,9	228,8	935,8	2 329
1965 Juli	1 142,4	107,9	4 795	52,5	30 436	22 762	225,8	3 984	9 671,4	1 204,9	79,0	375,1	732
August	1 165,1r	92,6r	4 556	51,8	30 886r	23 103	220,8r	3 826	10 157,9r	1 188,7r	79,2r	383,3	698
September	1 130,1	89,6	4 724	52,9	32 918	24 777p	219,2	3 746	10 489,9	1 206,1	79,4	410,2	775

Jahr 2) Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 18)							
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 19)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten				
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und 13) Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 13) 14)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 13)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken) 17)								
							Sperre- türen (Sperreholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz 16)										
	1 000 DM	cbm 15)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm			t							
1962 MD	8 935	6 961	5 350	2 463	.	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244					
1963 MD	10 402	8 053	3 896	2 262	.	50 659	631	83	616	1 472	5 090	62 920	20 788					
1964 MD	13 763	10 476	4 319	1 899	1 988	59 240	592	84	673	1 350	5 667	73 539	23 282					
1964 1.Vj.	25 472	21 255	8 100	2 918	4 002	154 730	1 678	212	1 736	3 378	18 671	184 866	60 880					
2.Vj.	39 406	30 795	11 894	4 553	6 251	168 654	1 710	237	1 907	4 314	17 523	222 946	69 728					
3.Vj.	47 811	34 509	12 320	7 390	5 416	185 610	1 793	292	2 194	4 703	13 804	237 598	70 343					
4.Vj.	52 462	39 158	19 510	7 924	8 187	201 891	1 918	272	2 234	3 804	18 006	237 063	78 391					
1965 1.Vj.	43 930	29 252	15 066	8 431	5 152	174 778	1 759	191	1 921	3 475	16 917	207 387	62 652					
2.Vj.	53 175	34 965	14 511	6 321	7 190	185 777	1 756	220	1 979	3 772	20 183	243 883	73 471					

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produk-
tionserhebung. 2) Bis 1963 ohne Berlin. 3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 4) Einschl. Schneeräumer. 5) Portland-
zement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. 7) Einschl. Zementziegel, ohne
Deckensteine. 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. 9) Ohne Deckensteine. 10) Für Wege-, Bahn- und Wasser-
bau. 11) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 13) Bis 1963 "auch Teile hier-
zu". 14) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. 15) Nach tatsächlichem Holzanteil der her-
gestellten Ware in cbm. 16) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen. 17) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett,
Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. 18) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 19) Neubauten und Wieder-
herstellungen.

C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	137	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	.	150	152	152	163	163	162	147	145p	158p			
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59 %)													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	.	116	91	118	181	187	193	175	170	179p			
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %)													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	.	96	92	116	170	182	184	183	183p	188p			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1964 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1960 MD	168	169	160	167	144	144	206	206	233	261
1961 MD	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962 MD	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963 MD	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964 MD	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1964 Januar	142	142	89	92	92	92	312	313	289	317
Februar	161	160	129	135	112	112	264	264	397	482
März	194	195	172	181	135	135	323	324	358	361
April	268	271	280	296	171	171	420	421	366	395
Mai	246	249	235	248	166	166	401	402	366	359
Juni	275	279	268	282	183	183	457	457	318	356
Juli	295	299	291	309	195	195	476	476	387	365
August	270	274	255	270	179	179	436	436	369	274
September	285	290	276	292	187	187	453	454	303	319
Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1955 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	153	151	107	108	90	90	298	297	307	290
März	209	209	189	196	127	126	354	355	369	338
April	264	266	265	278	162	162	438	439	374	365
Mai	289	292	270	285	183	182	547	548	303	325
Juni	283	286	266	280	184	184	497	498	270	300
Juli	301	305	289	303	202	201	512	513	297	312
August	296	298	280	293	197	196	508	509	250	293
September	305	307	278	290	195	195	543	544	311	319

Vgl. Fachserie D, Reihe 9, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

1) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

D. HANDWERK
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ¹⁾
 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1962 D)	3 589,9	1 238,5	710,4	67,7	37,5	76,0	208,4	130,8	134,3	189,0
1963 D 2)	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0
1964 D)	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2
1963 3.Vj.	3 707,5	1 342,3	773,9	68,6	39,0	91,4	217,4	137,6	141,1	186,8
4.Vj.	3 669,5	1 313,1	762,6	66,8	38,5	86,4	207,6	136,0	137,4	189,8
1964 1.Vj.	3 601,8	1 277,6	736,7	65,0	37,4	85,2	208,3	136,4	139,2	186,3
2.Vj.	3 744,7	1 373,1	791,3	68,4	40,0	98,0	220,1	142,3	144,7	183,8
3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2
4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,3	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4
1965 1.Vj.	3 657,4	1 310,2	757,0	65,9	38,7	88,7	212,3	142,1	144,3	188,0
2.Vj.	3 780,3	1 388,5	807,6	69,6	40,0	95,8	217,6	146,1	151,0	191,4
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1962 D)	23 828,9	6 090,4	3 325,2	410,1	278,5	480,2	780,8	914,4	814,9	1 207,3
1963 D 3)	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1
1964 D)	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4
1963 3.Vj.	26 462,7	7 834,1	4 288,4	473,7	328,0	743,5	937,8	1 029,7	842,7	1 259,0
4.Vj.	29 594,6	8 508,5	4 641,4	530,8	377,3	813,3	999,5	1 214,7	1 102,5	1 529,9
1964 1.Vj.	23 409,3	5 469,5	2 971,5	365,6	219,1	415,0	714,7	977,9	828,8	1 154,0
2.Vj.	27 036,6	7 234,2	3 999,1	431,3	320,2	581,5	912,0	1 072,5	836,4	1 319,5
3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8
4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2
1965 1.Vj.	25 087,8	5 963,7	3 194,6	413,4	239,9	485,1	822,5	1 102,4	921,6	1 274,3
2.Vj.	29 418,0	7 719,6	4 319,2	468,9	328,2	584,5	965,1	1 180,6	921,0	1 469,8
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1962 D)	17 293,6	5 887,1	3 269,9	389,9	271,2	475,8	735,0	779,8	524,8	996,9
1963 D 3)	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3
1964 D)	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	895,5	993,6	619,2	1 192,3
1963 3.Vj.	19 689,0	7 554,7	4 203,8	445,4	318,8	736,0	888,7	876,5	560,0	1 025,8
4.Vj.	21 910,0	8 195,6	4 548,8	492,6	364,4	805,2	951,1	1 043,9	662,9	1 313,6
1964 1.Vj.	16 933,5	5 265,1	2 913,3	337,5	210,8	411,1	680,7	853,0	549,5	990,7
2.Vj.	19 503,2	6 955,1	3 921,1	396,9	309,5	575,8	858,8	920,4	576,7	1 142,1
3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2
4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	886,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2
1965 1.Vj.	18 117,0	5 738,0	3 132,9	384,2	232,8	480,4	779,5	943,3	605,1	1 087,7
2.Vj.	21 022,7	7 413,7	4 235,5	434,3	316,1	578,6	901,8	1 021,6	622,2	1 219,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1.bis 3.Vj. und 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 ²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben Anstrich- bedarf
1963 D	161	128	149	199	171	155	154	146	172
1964 D	183	144	180	212	205	181	167	165	205
1964 Juli	221	161	186	225	226	189	171	160	244
August	208	148	174	208	214	168	162	150	229
September	222	164	220	214	240	189	204	180	237
1965 Juli	222	176	197	230	234	207	177	171	251
August	223	164	205	227	226	195	171	166	249
September	234	173	233	222	249	211	212	191	262
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Sept. 1965 gegen Aug. 1965	+ 5	+ 5	+ 14	- 3	+ 10	+ 8	+ 24	+ 15	+ 5
Sept. 1965 gegen Sept. 1964	+ 5	+ 5	+ 6	+ 3	+ 4	+ 12	+ 4	+ 6	+ 10
9 Mon. 1965 gegen 9 Mon. 1964	+ 3	+ 8	+ 12	- 1	+ 9	+ 14	+ 7	+ 11	+ 10

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1962 MD	689,8	1 173,3	1 035,9	137,4	3 146,4	218,0	490,3	465,3	25,0	254,2
1963 MD	385,4	1 137,8	988,6	149,2	3 397,4	221,4	456,3	432,0	24,3	238,0
1964 MD	844,2	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	298,3
1963 1.Vj.	1 066,4	1 665,4	1 435,8	229,6	2 596,8	290,3	509,6	475,6	34,0	128,6
2.Vj.	1 394,0	3 981,0	3 495,0	486,0	13 548,2	835,1	1 742,3	1 657,3	85,0	982,3
3.Vj.	1 165,2	4 355,8	3 799,1	556,6	14 419,5	880,7	1 855,1	1 760,8	94,3	981,8
4.Vj.	999,1	3 629,3	3 133,8	495,4	10 204,3	651,2	1 366,9	1 290,3	76,6	763,7
1964 1.Vj.	1 586,0	2 366,3	1 996,3	369,9	6 491,1	405,5	892,9	842,8	50,1	412,2
2.Vj.	3 109,1	3 808,9	3 267,6	541,2	14 251,6	902,6	1 785,6	1 686,9	96,7	1 157,8
3.Vj.	3 101,7	4 270,3	3 671,3	598,9	12 236,3	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9
4.Vj.	2 333,9	3 734,0	3 145,8	588,2	11 323,9	620,5	1 558,9	1 461,9	97,0	826,2
1965 1.Vj.	1 594,7	2 407,9	1 990,2	417,6	5 656,2	443,6	909,3	843,3	66,1	774,5
2.Vj.	2 451,2	4 139,6	3 487,3	652,4	13 716,1	737,3	1 765,8	1 645,7	120,1	1 195,0

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahnigen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1 000 t				1 000 t				1 000 cbm			
1962	316	49	72	293	28 593	367	834	28 126	8 508	3 917	216	12 209
1963	329	55	83	301	29 217	348	784	28 781	8 108	3 947	208	11 847
1964	396	62	99	359	33 632	351	1 025	32 958	8 801	4 120	290	12 631
1964 1.Vj.	90	13	23	80	4 954	42	196	4 800	1 936	692	63	2 565
2.Vj.	115	19	29	105	9 976	111	299	9 788	2 290	908	75	3 123
3.Vj.	102	15	25	92	10 353	101	275	10 179	2 369	1 331	75	3 625
4.Vj.	89	14	23	80	8 349	97	254	8 192	2 206	1 189	77	3 318
1965 1.Vj.	92	12	23	81	5 159	56	279	4 936	1 937	693	56	2 574
2.Vj.	113	22	29	106	10 197	133	363	9 967	2 329	976	75	3 230
Juli	33	6	8	31	3 611	52	137	3 526	732	477	25	1 184
August	29r	4	8	25r	3 635r	51	160	3 526r	698	459	21	1 136
September	31	5	10	26	3 430	48	165	3 313	775	440	25	1 190

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1962 1)	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1964 Oktober	89 247,7	4 847,0	3 780,8	5,6	+ 1 071,8	56 561,0	3 011,2	2 315,8	2,4	+ 697,8
November	90 319,5	4 330,3	3 757,4	26,9	+ 599,8	57 258,8	2 660,1	2 307,2	2,9	+ 355,8
Dezember	90 919,3	6 332,0	5 865,6	2 826,3	+ 3 292,7	57 614,6	3 844,3	3 625,0	1 879,0	+ 2 098,3
1965 Januar	94 212,1	6 403,1	4 733,1	82,1	+ 1 752,2	59 712,9	4 037,0	2 992,2	11,7	+ 1 056,5
Februar	95 964,2	5 291,2	3 568,0	4,7	+ 1 727,9	60 769,4	3 286,3	2 176,4	0,6	+ 1 110,5
März	97 692,1	5 977,5	4 658,6	4,9	+ 1 323,8	61 879,9	3 668,7	2 895,9	1,2	+ 774,0
April	99 015,9	5 364,2	4 468,9	2,7	+ 898,0	62 653,9	3 254,2	2 781,2	1,3	+ 474,3
Mai	99 913,9	5 226,5	4 089,0	3,0	+ 1 140,5	63 128,2	3 089,5	2 497,0	1,4	+ 593,9
Juni	101 054,4	5 403,4	4 445,7	6,3	+ 964,0	63 722,1	3 196,0	2 680,2	2,3	+ 518,1
Juli	102 018,4	6 869,1	5 848,7	10,8	+ 1 031,2	64 240,2	4 189,2	3 621,9	6,9	+ 574,2
August	103 049,6	5 525,8	4 995,4	5,6	+ 536,0	64 814,4	3 300,2	2 947,4	2,9	+ 355,7
September	103 585,6	...	...	...	...	65 170,1	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1963	834 889	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 179,5	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964 4)	1 045 445	20 621,5	6 047,3	621,5	1 933,7	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3
1964 Oktober	71 800	1 500,6	371,4	54,3	164,4	15 395,8	1 105,8	42 427,0	9 117,6	2 676,4
November	69 483	1 426,5	370,0	23,4	163,4	15 406,9	1 116,7	43 216,2	9 258,1	2 611,2
Dezember	459 245	8 676,3	2 335,9	14,4	227,4	17 367,3	1 140,5	43 597,6	9 381,0	3 029,3
1965 Januar	36 075	675,9	330,9	3,0	107,9	17 255,3	1 156,9	44 975,3	9 540,4	2 993,7
Februar	48 851	921,0	326,4	5,2	176,3	17 284,2	1 169,8	45 532,8	9 587,4	3 078,2
März	69 484	1 385,6	540,6	16,3	199,5	17 367,4	1 221,5	45 567,7	9 646,8	3 063,9
April	59 459	1 275,0	410,3	48,2	163,8	17 440,5	1 282,6	46 210,2	9 695,1	3 200,3
Mai	43 712	1 012,4	314,7	82,1	178,3	17 364,8	1 311,3	47 354,0	9 828,5	3 135,6
Juni	52 491	1 304,4	419,0	114,1	185,9	17 484,4	1 272,1	47 739,0	9 900,2	3 260,9
Juli	57 913	1 358,4	345,6	130,7	177,9	17 548,2	1 290,7	48 523,2	10 012,0	3 404,2
August	53 197	1 313,3	440,0	122,3	194,7	17 727,8	1 301,9	49 121,5	10 058,3	3 597,1
private Bausparkassen										
1963	466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 047,7	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4
1964 4)	565 704	12 048,4	3 626,7	369,2	1 220,3	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,8	1 960,1
1964 Oktober	41 392	944,8	232,7	30,7	106,5	9 237,1	363,8	24 166,2	6 229,4	1 990,6
November	34 320	771,7	186,6	10,3	99,3	9 172,2	368,9	24 622,6	6 339,2	1 918,6
Dezember	238 260	4 835,7	1 383,9	7,6	155,6	10 316,8	374,3	24 966,0	6 408,8	1 960,1
1965 Januar	19 953	389,7	174,9	2,2	58,3	10 172,4	378,0	26 189,0	6 548,9	1 928,8
Februar	27 174	537,7	181,8	3,4	110,9	10 194,4	380,6	26 404,5	6 594,9	1 984,8
März	43 624	896,4	374,9	10,9	135,7	10 216,0	389,4	26 230,8	6 654,3	1 992,5
April	37 757	840,4	274,2	28,1	103,0	10 382,6	408,2	26 580,1	6 676,4	2 099,0
Mai	25 285	600,0	179,0	45,1	107,2	10 308,7	416,5	27 085,5	6 778,0	2 028,7
Juni	28 983	735,5	220,1	54,3	118,1	10 361,1	415,8	27 358,9	6 822,4	2 137,1
Juli	31 170	736,6	182,3	91,6	122,6	10 398,3	427,1	27 843,9	6 875,7	2 212,1
August	31 417	786,1	263,4	79,4	121,2	10 508,9	436,4	28 116,5	6 905,6	2 324,6
öffentliche Bausparkassen										
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964 4)	479 741	8 573,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1964 Oktober	30 408	555,8	138,7	23,7	57,9	6 158,8	742,0	18 260,8	2 888,1	685,9
November	35 163	654,8	183,5	13,1	64,1	6 234,7	747,8	18 593,6	2 918,9	692,5
Dezember	220 985	3 840,6	952,0	6,8	71,8	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965 Januar	16 122	286,1	156,0	0,7	49,7	7 083,0	778,9	18 786,3	2 991,5	1 064,8
Februar	21 677	383,3	144,6	1,8	65,4	7 089,8	789,1	19 128,4	2 992,5	1 093,4
März	25 860	489,2	165,7	5,4	63,8	7 071,4	832,2	19 336,9	2 992,5	1 071,4
April	21 702	434,5	136,1	20,1	60,8	7 057,9	874,4	19 630,0	3 018,7	1 101,3
Mai	18 427	412,4	135,6	36,9	71,1	7 056,1	894,9	20 268,5	3 050,5	1 106,9
Juni	23 508	568,8	198,9	59,8	67,8	7 123,2	856,3	20 380,1	3 077,8	1 123,8
Juli	26 743	621,8	163,3	39,0	55,3	7 149,9	863,6	20 679,2	3 136,3	1 192,1
August	21 780	527,2	180,6	42,8	73,4	7 218,9	865,4	21 005,0	3 152,6	1 272,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand			
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke
1965 30. 6.	51 274	35 869	7 072	2 523
31. 7.	51 855	36 281	7 141	2 562
31. 8.	52 393	36 658	7 230	2 578
31.8.1965 nach dem Sitz der Institute				
Schleswig-Holstein	741	473	52	39
Hamburg	2 777	1 593	607	75
Niedersachsen	6 752	4 067	514	334
Bremen	1 741	1 255	405	78
Nordrhein-Westfalen	8 036	4 678	1 090	421
Hessen	8 926	6 990	830	358
Rheinland-Pfalz	1 384	918	402	61
Baden-Württemberg	8 789	6 928	1 006	472
Bayern	12 495	9 356	2 213	512
Saarland u. Berlin (West)	754	400	112	229
31.8.1965 nach der Art der Darlehen				
Deckungsdarlehen	33 993	23 420	5 869	2 283
Darlehen aus öffentl. Mitteln	13 638	11 214	46	116
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 764	2 024	1 316	180
				2 421
				2 262
				1 244

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
	Industrie									
	insgesamt	zusammen	Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1963	514	463	250	602	390	803	507	588	1 256	701
1964	581	535	334	706	446	867	569	672	1 558	752
1964 Juli	583	538	350	702	440	864	562	673	1 591	745
August	594	549	361	720	448	872	573	666	1 587	757
September	599	554	362	745	447	880	581	672	1 569	765
Oktober	577	532	348	731	438	833	566	677	1 534	741
November	562	517	326	724	435	817	558	687	1 443	728
Dezember	561	517	317	741	428	819	567	683	1 434	725
1965 Januar	564	519	315	756	420	822	574	687	1 428	729
Februar	549	506	305	760	413	801	563	675	1 380	706
März	537	496	299	759	407	783	551	649	1 345	686
April	534	494	297	758	400	778	550	648	1 358	683
Mai	521	482	290	722	386	759	538	625	1 304	662
Juni	508	473	279	708	377	756	528	644	1 246	636
Juli	503	467	270	685	374	748	525	650	1 138	637
August	511	473	268	665	380	764	535	645	1 149	652
September	511	473	269	641	375	762	535	646	1 137	652
Oktober	496	459	261	629	364	737	521	636	1 081	629

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatedurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankettichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1963	2 862	273	136	22	4	333	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1963 3.Vj.	763	94	43	3	—	87	5	3	1	1	835	95	45	4	1
4.Vj.	770	85	43	10	4	85	4	2	1	—	834	87	44	11	4
1964 1.Vj.	751	63	39	9	4	88	9	1	1	1	828	70	40	10	5
2.Vj.	721	70	39	7	2	80	6	5	1	1	789	73	42	8	3
3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	—	—	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	—	869	83	45	13	4
1965 1.Vj.	735	80	44	10	3	65	8	5	—	—	785	86	48	9	3
2.Vj.	684	80	38	4	—	54	4	2	2	—	732	84	40	6	—

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 3)	Bayern	Bayern 4)	Hessen 5)	Bayern 5)
	1 000 Stück					1 cbm		
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	185,33	171,44
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1965 Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
1964 Juli	106,21	107,06	124,09	132,67	122,06	162,30	198,80	182,10
August	106,86	107,06	124,09	132,67	122,18	162,10	199,70	181,80
September	107,57	107,06	124,09	132,67	122,18	161,80	199,70	181,80
Oktober	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,20
November	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,30	199,70	181,80
Dezember	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	161,50	199,70	182,30
1965 Januar	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	182,50
Februar	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	183,00
März	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	161,20	204,00	182,80
April	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	161,60	205,20	182,80
Mai	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	162,10	205,20	182,80
Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
Juli	108,29	106,61	124,09	132,67	126,53	163,00	208,00	183,40
August	109,57	106,61	124,09	134,00	126,53	165,20a)	208,80	184,00a)
September	109,57	106,61	124,09	134,00	126,53	165,30	208,80	184,20

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 4) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreise ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 5) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreise ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Portlandzement 2)						Baukalk 4)	Fensterglas 5)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 3)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1965 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1964 Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,90
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 3) Einschl. des Markenpreises von DM 5,00 je 10 t.- 4) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.- 5) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1964 Juli	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	204,27	170,50	293,00
August	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,60	58,75	6,46	206,61	171,50	293,00
September	771,00	7,71	3,48	8,11	121,0	6,59	58,75	6,47	208,09	171,50	293,00
Oktober	771,00	7,71	3,70	8,62	121,0	6,59	58,75	6,50	213,55	171,50	293,00
November	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0	6,59	58,75	6,50	216,15	171,50	294,67
Dezember	771,00	7,71	3,85	8,97	121,0	6,61	58,75	6,50	216,42	171,50	294,67
1965 Januar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,61	58,75	6,49	217,30	171,50	294,67
Februar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,62	58,75	6,50	221,67	171,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	8,98	124,6	6,81	58,75	6,50	224,77	172,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	8,98	124,6	6,82	58,75	6,51	225,07	172,90	295,50
Mai	771,00	7,71	3,85	8,98	124,6	6,83	58,75	6,50	225,00	173,50	295,50
Juni	771,00	7,71	3,85	9,02	124,6	6,85	58,75	6,51	225,67	174,50	295,50
Juli	771,00	7,71	3,85	9,04	124,6	6,85	58,75	6,53	225,83	174,50	295,50
August	771,00	7,71	3,85	9,06	124,6	6,87	58,75p	6,54	225,51	174,50	295,50
September	771,00	7,71	3,85	9,05	124,6	6,87	...	...	225,08	174,50	295,50
Oktober	771,00	7,71	3,85	9,04	124,6	6,88	...	...	225,08	174,50	295,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quanta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapne Bretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse	
1963 D	100,5	100,9	102,6	101,8	103,3	99,7	101,4	104,5	103,6	104,3	98,7
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	105,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8
1964 Juli	101,2	102,0	105,9	108,1	106,5	100,1	104,5	108,2	107,4	108,2	98,8
August	101,5	102,0	106,0	108,2	106,5	100,1	104,6	108,2	107,7	108,4	98,8
September	101,9	102,0	106,1	108,2	106,5	100,1	104,7	108,2	108,0	108,3	98,8
Oktober	102,4	103,0	106,0	108,1	106,4	100,0	104,9	108,4	108,5	108,0	99,4
November	102,8	103,3	105,9	108,1	106,4	100,0	105,0	108,4	108,5	107,4	99,3
Dezember	102,7	103,3	105,9	108,1	106,4	100,0	105,0	108,4	108,5	107,3	99,4
1965 Januar	103,0	103,4	105,9	108,2	106,4	100,0	104,9	108,4	108,6	107,3	99,6
Februar	103,4	103,5	105,8	107,8	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	99,9
März	103,5	104,6	105,9	107,4	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	100,2
April	103,8	104,6	106,0	108,1	106,5	100,0	104,9	112,0	108,8	107,2	100,5
Mai	104,0	104,9	106,3	108,6	106,5	100,0	104,9	113,1	109,9	107,1	100,8
Juni	104,0	104,9	106,5	107,5	106,5	100,3	106,0	114,3	110,3	107,8	101,1
Juli	104,1	104,9	106,7	107,2	106,5	100,2	106,1	114,3	111,0	107,9	101,4
August	104,2	104,9	106,6	107,1	107,0	100,2	106,6	114,3	110,9	107,7	101,6
September	104,4	104,9	106,5	106,2	107,0	100,2	106,6	114,3	111,0	107,6	101,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE 3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude												
		Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
arbeiten														
1954 D		86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1962 D		132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1963 D		140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5
1964 D		147,8	146,7	150,0	158,3	148,9	143,0	150,9	129,1	138,6	144,6	148,6	166,1	134,7
1964	Februar	143,2	144,6	145,1	152,8	144,2	138,8	145,4	125,6	134,0	136,0	144,0	158,0	130,7
	Mai	148,5	149,1	151,4	160,1	150,6	143,7	152,1	129,9	139,5	138,6	148,9	168,1	135,8
	August	149,2	147,3	151,7	160,1	150,5	144,6	153,4	130,2	140,3	148,1	150,1	168,9	136,0
	November	150,2	145,7	151,7	160,1	150,3	145,0	152,6	130,7	140,6	155,8	151,4	169,4	136,1
1965	Februar	150,7	142,5	151,7	160,1	149,8	145,2	153,0	131,4	140,8	160,1	152,2	169,4	136,1
	Mai	155,1	144,9	156,5	165,2	154,4	149,5	158,0	135,2	146,0	163,1	157,3	178,4	141,7
	August	155,7	144,1	156,7	165,4	154,5	150,5	158,6	135,8	146,8	164,3	158,2	179,3	142,0

Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude 3)											
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt 2)	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude							
		Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen-und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag							arbeiten						
1954 D		88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	91,7	131,1	128,8	128,1	131,8							
1962 D		128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	125,4	138,2	135,3	134,7	139,5							
1963 D		135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	130,8	144,7	141,2	141,0	146,7							
1964 D		141,4	141,6	152,7	135,4	164,8	146,9	109,0	137,6	140,3	144,7	141,2	141,0	146,7							
1964	Februar	138,8	139,2	142,0	133,7	158,0	142,3	109,4	134,0	136,5	140,6	137,0	136,8	142,3							
	Mai	141,1	140,5	147,4	135,8	164,8	146,6	108,8	136,2	140,9	145,3	141,8	141,9	147,5							
	August	141,6	142,6	159,3	135,9	167,8	148,9	108,9	138,1	141,5	146,0	142,4	142,3	148,0							
	November	144,2	144,1	161,9	136,1	168,6	149,6	109,0	142,0	142,4	146,7	143,4	142,8	148,9							
1965	Februar	145,6	146,0	163,4	138,9	168,7	149,8	108,9	144,8	142,8	147,0	143,4	143,0	149,0							
	Mai	148,0	147,9	164,8	140,6	178,2	156,6	109,3	146,7	146,3	150,8	147,0	147,0	153,1							
	August	148,9	149,4	167,2	141,3	179,5	157,8	109,5	147,7	146,8	151,3	147,7	147,6	153,5							

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.

b) für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1963 D	116,6	120,9	116,9	114,0	114,6	112,8	120,5	122,6	123,6	119,3
1964 D	115,8	119,2	116,4	113,4	113,6	113,2	123,5	114,8	126,1	123,0
1964 Februar	116,9	120,8	117,5	114,3	114,8	113,5	121,5	121,6	124,5	120,5
1964 Mai	118,4	122,6	118,7	115,7	116,1	115,1	125,2	123,8	127,8	124,5
1964 August	114,9	118,0	115,6	112,8	112,6	113,1	123,6	118,6	126,0	123,3
1964 November	112,8	115,2	113,9	110,9	110,9	110,9	123,5	115,1	125,9	123,5
1965 Februar	110,3	112,2	111,5	108,8	108,3	109,6	122,8	111,8	125,0	123,1
1965 Mai	110,1	111,7	112,0	108,4	107,3	110,4	124,9	111,0	125,7	125,9
1965 August	109,3	110,9	111,6	107,5	106,2	109,8	124,9	110,1	125,5	126,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,1	148	161	162	161	161	164	3,30	3,50	3,38	3,53	3,51	3,40
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03
1964 Januar	43,7	43,8	46,6	44,4	43,8	46,7	161	172	174	175	173	176	3,68	3,93	3,73	3,94	3,94	3,76
April	44,1	45,2	48,3	45,0	45,2	48,4	169	193	189	184	194	191	3,82	4,28	3,92	4,08	4,28	3,94
Juli	44,2	45,7	48,6	45,1	45,7	48,7	172	196	198	187	196	200	3,89	4,30	4,08	4,16	4,30	4,10
Oktober	44,5	45,2	48,7	45,3	45,2	48,8	178	196	201	194	196	203	4,00	4,34	4,13	4,28	4,34	4,15
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14
April	44,0	44,5	47,7	44,8	44,5	47,8	184	207	206	200	207	208	4,18	4,66	4,32	4,47	4,66	4,34
Juli	44,5	45,3	48,7	45,3	45,3	48,8	191	212	216	207	212	218	4,29	4,69	4,45	4,58	4,69	4,47

Juli 1965 nach Leistungsgruppen

1	.	.	.	45,3	45,2	49,0	.	.	.	220	227	230	.	.	.	4,86	5,02	4,70
2	.	.	.	45,3	45,7	48,8	.	.	.	199	203	219	.	.	.	4,40	4,45	4,48
3	.	.	.	45,3	45,3	48,5	.	.	.	177	183	198	.	.	.	3,91	4,05	4,11

Juli 1965 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	45,2	44,6	52,0	46,1	44,6	52,1	197	225	235	214	225	236	4,37	5,05	4,51	4,64	5,05	4,52
Hamburg	45,1	45,2	50,7	45,8	45,2	50,8	217	271	276	235	271	277	4,80	5,98	5,44	5,12	5,98	5,45
Niedersachsen	44,2	44,4	50,0	44,9	44,4	50,1	192	206	222	206	206	223	4,35	4,65	4,44	4,59	4,65	4,45
Bremen	45,2	44,1	48,6	45,7	44,1	48,7	205	219	230	216	219	231	4,54	4,97	4,72	4,74	4,97	4,74
Nordrh.-Westf.	44,5	45,3	48,2	45,2	45,3	48,3	203	227	226	216	228	228	4,56	5,03	4,70	4,79	5,03	4,72
Hessen	44,3	43,8	48,1	44,9	43,8	48,2	190	199	214	204	199	215	4,29	4,54	4,45	4,54	4,54	4,46
Rheinl.-Pfalz	45,3	46,2	48,0	46,3	46,2	48,0	186	202	217	203	202	218	4,11	4,36	4,53	4,39	4,36	4,54
Baden-Württbg.	44,7	46,1	48,9	45,9	46,1	49,0	184	201	211	203	201	212	4,11	4,35	4,31	4,42	4,35	4,33
Bayern	44,3	46,0	48,4	45,4	46,0	48,6	170	199	201	189	199	203	3,84	4,34	4,16	4,17	4,34	4,19
Saarland	44,9	49,2	50,9	45,4	49,5	51,0	194	215	228	204	215	229	4,33	4,34	4,47	4,50	4,34	4,49
Berlin (West)	43,0	43,4	46,6	43,7	43,4	46,9	177	254	212	201	254	215	4,11	5,84	4,54	4,60	5,85	4,59

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter u. a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1963 D	139,9	148,6	144,5	136,1	141,2	140,2	140,4	140,5	147,2
1964 D	149,2	159,8	152,9	146,0	152,9	152,0	151,9	150,7	158,4
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,5	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7
November	142,2	152,4	148,4	137,8	143,2	141,9	142,2	144,2	149,7
1964 Januar	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2	149,7
April	148,7	156,9	152,4	144,8	155,1	155,2	155,0	149,1	156,6
Juli	150,5	163,6	153,0	144,9	156,3	155,3	155,1	152,5	163,2
Oktober	153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8	164,0
1965 Januar	156,4	166,5	159,4	153,1	156,7	155,3	155,3	157,3	164,0
April	160,2	172,1	165,3	153,5	168,8	168,5	167,1	159,5	175,0
Juli	162,7	178,0	166,7	157,3	169,4	168,5	167,2	163,4	177,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im September 1965

Die Witterung im Bundesgebiet war im September wechselhaft, allgemein zu kalt und zu naß. Die Niederschlagswerte waren sehr unterschiedlich und lagen gebietsweise oft wesentlich über dem Normalwert, im nördlichen Bundesgebiet dagegen örtlich wesentlich darunter. Verbreitet wurden zwischen 104 % und 155 %, vereinzelt 45 %, aber auch 230 % der Norm ermittelt. Die Sonnenscheindauer lag allgemein unter der Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Jahr ¹⁾ Halbjahr	Versicherte	Angezeigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen				Erstmalig entschädigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen 2)					
		insgesamt	Arbeits- unfälle	Wege- unfälle	Fälle von Berufs- krankheiten	mit tödlichem Ausgang		mit volliger Erwerbsunfähigkeit		mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
						insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle	insgesamt	darunter Arbeits- unfälle
absolute Zahlen											
1950	1 429	145 066	133 972	10 180	914	964	775	150	107	9 080	8 152
1959	2 155	465 830	420 289	42 301	3 240	1 119	713	90	66	13 825	10 408
1960	2 224	481 382	435 534	42 798	3 050	1 133	705	87	54	14 698	11 111
1961	2 277	517 530	474 113	39 783	3 634	1 147	718	71	49	14 274	10 938
1962	2 308	493 665	454 936	35 294	3 435	1 091	726	74	50	14 167	11 213
1963	2 353	469 644	432 617	33 842	3 185	966	639	76	48	12 912	10 332
1964 1.Hj.	.	257 318	235 420	20 181	1 717	483	311	35	22	5 699	4 638
2.Hj.	.	289 682	270 965	17 181	1 536	619	416	45	20	6 462	5 262
<u>Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen</u>											
1950	13,0	14,7	15,2	14,7	2,6	20,3	21,7	17,1	25,6	16,6	19,8
1959	12,6	19,7	20,1	17,8	10,5	23,5	22,8	12,2	16,0	18,7	19,6
1960	12,5	18,9	19,2	17,2	9,7	23,6	23,3	10,8	12,5	19,6	20,6
1961	12,5	19,2	19,7	16,1	11,5	22,7	22,9	9,2	11,9	18,8	19,7
1962	12,5	19,5	20,0	15,3	12,5	20,5	20,4	8,4	10,0	18,0	19,4
1963	12,6	19,2	19,9	13,8	12,2	21,5	22,2	11,8	13,7	17,6	19,4
1964 1.Hj.	.	21,2	21,8	16,4	12,6	20,9	22,0	16,3	22,9	17,6	19,3
2.Hj.	.	21,8	22,5	15,9	11,5	23,6	24,8	16,9	20,6	17,3	19,2

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

Jahr ¹⁾ Halbjahr	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld ²⁾		
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
DM										Anzahl	
absolute Zahlen											
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301	
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481	
1960	214 664 070	125 318 345	47 087 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 386	83 618	
1961	249 457 884	147 352 841	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 330	1 177 887	114 478	89 056	
1962	276 922 439	158 938 035	57 862 207	13 221 196	11 836 711	4 527 243	26 011 741	4 525 307	116 214	89 782	
1963	313 758 097	164 930 176	78 014 435	14 081 164	13 625 517	4 730 066	28 592 735	9 784 004	118 250	91 629	
1964 1.Hj.	201 762 135	100 713 991	70 091 307	4 052 437	4 634 761	2 423 823	15 429 453	4 416 363	105 625	80 095	
2.Hj.	212 500 618	95 700 721	86 825 076	6 009 981	5 290 701	2 689 282	15 417 137	5 667 720	106 115	80 429	
%Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger											
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6	
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1	
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5	
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0	
1962	15,3	13,3	18,3	19,9	25,9	17,2	20,5	38,4	15,8	15,6	
1963	16,3	13,5	19,0	19,0	27,3	16,9	20,7	56,3	15,9	15,8	
1964 1.Hj.	17,3	14,7	21,1	17,8	21,1	17,6	20,9	24,3	15,9	15,8	
2.Hj.	17,2	13,9	23,3	19,4	17,8	17,8	20,6	19,7	15,8	15,8	

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Berufshilfe, Abfindungen, Hinterbliebenenbeihilfen, Sterbegeld.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

3. Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach dem Sitz der Bausparer

Sitz der Vertragspartner (Bausparer)	Eingeloste Neuabschlüsse ¹⁾							
	1963	1964	Bauspar- bzw. Vertragssumme ²⁾					
			insgesamt		je Vertrag		je Einwohner	
			1963	1964	1963	1964	1963	1964
	1 000		Mill. DM		1 000 DM		DM	
Schleswig-Holstein	28,3	36,3	507,1	666,3	17,9	18,3	215	279
Hamburg	24,2	51,7	517,4	752,5	21,4	23,8	280	405
Niedersachsen	91,7	122,8	1 668,5	2 170,0	18,2	17,7	247	318
Bremen	16,1	19,9	241,3	301,5	15,0	15,2	334	414
Nordrhein-Westfalen	179,7	225,3	3 842,2	4 855,5	21,4	21,6	236	295
Hessen	84,1	102,8	1 535,2	1 944,6	18,3	18,9	309	385
Rheinland-Pfalz	49,2	57,2	980,2	1 154,4	19,9	20,2	281	327
Baden-Württemberg	183,8	224,8	3 485,4	4 381,5	19,0	19,5	432	535
Bayern	149,6	189,2	3 106,3	3 918,9	20,8	20,8	317	395
Saarland	8,7	11,7	234,5	306,1	27,0	26,2	213	275
Berlin (West)	19,4	25,4	478,1	643,8	24,6	25,3	220	294
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	834,8	1 046,1	16 597,2	21 094,7	19,9	20,2	288	362
Außerhalb des Bundesgebietes und Berlin (West) ³⁾	0,2	0,4	8,3	15,1	41,5	35,1	-	-
Zusammen	834,9	1 046,5	16 605,5	21 109,8	19,9	20,2	-	-

Vgl. WiSta 1965/7.

1) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Einschl. Erbhörungen.- 3) Nur von privaten Bausparkassen, und zwar ab 2.Halbjahr 1963, gesondert ausgewiesen; das Geschäft der öffentlichen Bausparkassen mit Vertragspartnern mit Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) wird in dem Land mit erfasst, in dem die Bausparkasse ihren Sitz hat.